

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundelingen.ch – gz@gundeli.swiss

www.gundelingen.ch • gundeli.swiss • 28 Seiten • 19'000 Exemplare • 94. Jahrgang • Nr. 6 • Mi, 8. Mai 2024

Inspiration.
Einrichtung.
Innenarchitektur.



DEMENGA
GLAS NACH MASS
Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch

24h NOTDIENST

Tellplatz teilweise autofrei! – ? Und keiner beachtet das Fahrverbot

sanitär ari
Alles rund um's Wasser
UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:
● Sanitäre Installationen
● Reparatur-Service
● Badezimmer-Umbau
Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
★ **Restaurant Bundesbahn** ★
★  ★
★ **Hochstrasse 59** ★
★ **4053 Basel, Tel. 061 361 91 88** ★
★ **www.bundesbaehni.ch** ★
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★
★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★



GZ. Seit Do, 2. Mai 2024 stehen die neuen Fahrverbots-Verkehrstafeln gut sichtbar auf dem «Tellplatz-Nord» und bei den Zufahrtsstrassen zum Tellplatz. Die Mehrheit der Auto- und Motoradfahrer:innen haben es aber noch nicht bemerkt, gesichtet, registriert oder «pfeifen schlichtweg drauf». Da wird noch kräftig durchgefahren, z.B. am Freitag, 3.5.24, 19.05–19.25 Uhr: Über 80 motorisierte Vehicle durchkreuzen den «gesperrten» Tellplatz (davon ca. 20 Poser, 3 Taxis, 2 LKW, 5 Töff ... – siehe auch Fotos! Auch am letzten Samstag, den ganzen Tag, die gleichen frustrierenden Situationen! Da braucht es noch viel mehr Informationspolitik, Sensibilisierungen, Absperrständer, bessere Signalisierungen und Kontrollen. Mehr zum neuen «Dorfplatz Gundeli»: Seite 5. F: Thomas P. Weber

Betriebsferien
Der Verlag und die Redaktion der Gundeldinger Zeitung haben von **Donnerstag, 9. Mai** (Auffahrt) bis und mit **Pfingstmontag, 20. Mai 2024** Betriebsferien. Ab Dienstag, 21. Mai 2024 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Gundeldinger Zeitung

Märt am Tellplatz
Jeden Samstag
Neu: Tellplatz ist autofrei!
Anmeldung und Info: 078 820 85 60
mail@tellplatzmaert.ch
www.tellplatzmaert.ch

Alles für Ihren guten Schlaf. **Betten-Haus Bettina**
Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!
Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

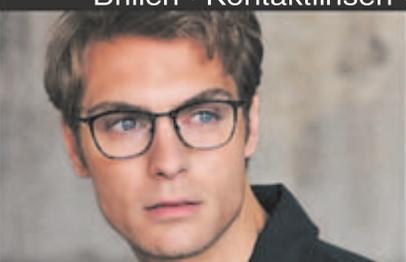


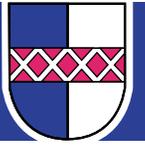
GUNDELDINGER FELD Lebensmittel **Markt**
Jeden Dienstag 8 bis 13 Uhr
Dornacherstrasse 192 im Gundeli
#gundeldingerfeldmarkt
Gundeldigner Feld
www.gundeldingerfeld.ch
markt@gundeldingerfeld.ch

Unser Bier 25 Jahre
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unserbier.ch



Brillen · Kontaktlinsen · Augenprüfungen
AEBISCHER
Güterstrasse 247 · 4053 Basel
061 331 26 86
aebischeroptik.ch
Nikon-Brillengläser - jetzt Swiss made





Beatrice Isler – ein Leben im Dienst der Allgemeinheit



Strassenfest Dittingerstrasse 1988: Beatrice Isler mit beeindruckender Mähne.

Foto: zVg/Archiv Isler

Der Grossratssaal im Basler Rathaus war jahrelang Beatrice Islers zweite Wohnstube. Wir haben die langjährige CVP- und jetzt Mitte-Politikerin über ihre gesammelten politischen Erfahrungen befragt.

«Meine Karriere verlief von allem Anfang an aus der Quartierarbeit heraus. Quartierarbeit ist politische Basisarbeit», bekräftigt Beatrice Isler. «Meine Lehr- und Wanderjahre durfte ich in zahlreichen lokalen Vereinen und Institutionen absolvieren.» Zur hohen Politik gekommen ist die Gundeldingerin via das Ehepaar Osi und Beatrice Inglin.

«Diese beiden und auch Theres Ruch, Präsidentin der CVP Sektion Ost in Basel sind auf mich zugekommen», berichtet sie. Beatrice Inglin war damals übrigens schon im Grossen Rat vertreten und avancierte später auch zu dessen Präsidentin.

Für Beatrice Isler verlief der Einstieg in die Politik recht reibungslos, denn sie hatte vorher schon 16 Jahre bei der Ombudsstelle des Kantons Basel-Stadt ihre Brötchen verdient. So konnte sie bereits das für Aussenstehende nicht immer einfach zu durchschauende Gefüge der öffentlichen Verwaltung und wusste, welche Schraubchen und Rädchen man an diesem knatternden Räderwerk drehen kann und soll.



Sieht den bilateralen Weg mit Direktkontakt zu den Exponenten in den Dienststellen der Verwaltung als erfolgversprechende Brücke zur Umsetzung von politischen Vorhaben: Beatrice Isler.

Foto: zVg



Blick in die Dittingerstrasse um 1938 von der Gundeldingerstrasse her. Auf der rechten Strassenseite ist gut erkennbar, dass die Häuser 10 bis 16 deutlich zur Strasse hin versetzt sind. Somit konnte man die schützenswerte Blutbuche hinter den Häusern erhalten. Im Hintergrund links ist das eben fertig gebaute «Dittingerhaus» erkennbar.

Foto aus dem Buch «Die vandalische Verschandelung» von Christian Zingg

Parlamentsarbeit ist ein Knochenjob

Früh schon merkte die initiative Quartiervertreterin, dass die Arbeit im Parlament bisweilen hart und steinig sein kann. Acht volle Jahre wirkte sie neben der Parlamentsarbeit in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und in der Wahlvorbereitungskommission. Im Parlament bewegte sie sich mit viel Geschick und Eloquenz am Rednerpult. Stets war sie sich dabei bewusst, dass sie den Spagat vollführen musste zwischen dem Anspruch der Bevölkerung und der Realität des jeweils Machbaren. Verschiedene ihrer Vorstösse und Motionen wurden vom Parlament überwiesen.

Zu ihren Erfolgen zählt sicher das Geschäft bezüglich Einrichtung von Veloabstellplätzen rund um den Bahnhof SBB – hier hat sich in der Zwischenzeit einiges getan. Beatrice Isler stellte in all den Jahren im Amt im Übrigen fest, dass der bilaterale Weg mit Verhand-



Beatrice Isler hat im Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt acht Jahre lang in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und in der Wahlvorbereitungskommission agiert. Das Foto stammt aus dem Jahr 2015.

Foto: zVg/Archiv Isler

lungen direkt mit den Exponenten der Verwaltung in manchen Fällen erfolgversprechender ist als der mühsame Gang durch die staatlichen Mühlen.



Eines der ältesten noch erhaltenen Gebäude im Gundeli: Dittingerstrasse 20/Gundeldingerstrasse 170. Die Vorderfassade des Schlösschens «Vorderes Gundeldingen». Das «Dittingerschlosschen» wurde 1550 durch Ulrich Iselin erbaut und 1918 verstarb der letzte Gutsherr Friedrich Engel-Gross.

Foto: GZ



Die Präsidentin des NQVG Beatrice Isler mit ihrem damalige Vorstand 2011.

Foto: Archiv GZ

AMBIANCE
BLUMEN

Am 12. Mai ist Muttertag.
Wir haben von 9 bis 13 Uhr offen. Wir werden eine tolle Auswahl an Blumen fürs Mami haben und freuen uns auch auf Vorbestellungen.

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch

Velos Scooters Motos 35 JAHRE 1989-2024

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4053 BASEL

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00–12.00 Uhr
und 13.30–18.30 Uhr
Sa 8–14 Uhr durchg.

aprilie ROYAL ENFIELD KYMCO QUADRO
MERIDA PONY CBST



Zu ihren politischen Erfolgen zählt sicher das Geschäft bezüglich Einrichtung von Veloabstellplätzen rund um den Bahnhof SBB, früher noch unter der Passerelle ...

Ehrenamtliches Engagement

Neben ihren reinen Politjobs beteiligte sich die an der Dittingerstrasse wohnende Beatrice Isler jahrelang bei zahlreichen lokalen Institutionen, insbesondere 10 Jahre als Präsidentin des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen und 10 Jahre als Präsidentin der Quartierkoordination Gundeldingen (heute Gundeldinger Koor-

dination). Wie es dazu kam? Am Gundeli-Fest im Jahr 1998 begegnete Beatrice Isler dem Präsidenten des NQVG, René Guillod. Sie tranken zusammen ein Glas Wein – und schon war sie engagiert, die darnieder liegende Kulturgruppe des Quartiervereins neu zu beleben. Als Leiterin einer Gruppe ist man automatisch mit im Vorstand und wird in alle Belange mit einbezogen. Acht Jahre später, am 23. Juni 2006, wurde Beatrice Isler



... und heute ringsum den Bahnhof mit provisorischen zweistöckigen Velo-Abstellplätzen. – Hier hat sich in der Zwischenzeit einiges getan und es wird auch weiterhin ein grosses Thema bleiben.

Fotos: Archiv GZ.

an der Generalversammlung zur Nachfolgerin von René Guillod und somit zur Präsidentin des ältesten Quartiervereins der Stadt Basel gewählt – notabene als erste Frau seit 1875. Auf das ist sie noch heute stolz.

Bei einigen anderen Vereinen ist Beatrice Isler heute noch aktiv mit dabei. Zu dieser Kategorie gehören der Unterstützungsverein Wohn-

Werk, der Vorstand des Kinder- und Jugendbuchverlags Baobab Books, Pro Arte Regional, Kosmos Space, IG Weihnachtsbeleuchtung und als letztes politisches Amt der Bürgergemeinderat. Bei letzterem fungiert Beatrice Isler als Fraktionspräsidentin und ist somit auch im Vorstand bei der Mitte.

Lukas Müller

150 Jahre
Neutraler Quartierverein Gundeldingen 1875-2025



Auflösung Quiz Nr. 5

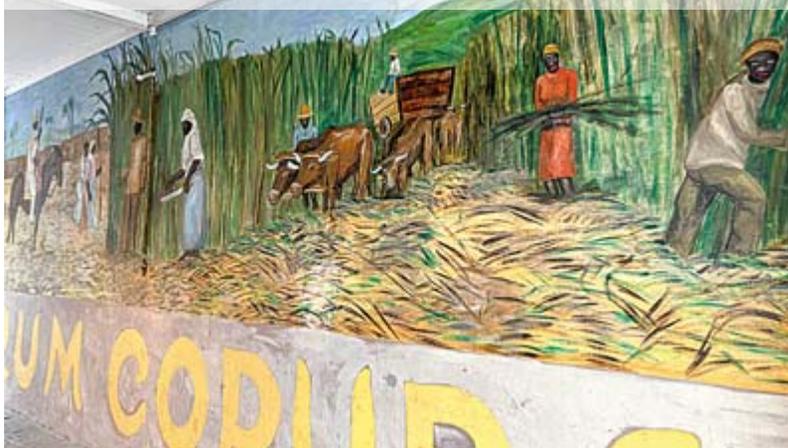
Das Thomas-Platter-Haus! Ein Kleinod, versteckt hinter dem Gundeldinger Feld!

Der Preis geht an Annie Sandberg. Gratulation!

Details auf der Website NQVG:



Quiz Nr. 6: Kennen Sie das Gundeli?



Rum Coruba – Wirtschaftsgeschichte im Gundeli!

- 1 Wo befindet sich dieses Gemälde?
- 2 Was heisst «Coruba»?
- 3 Schreiben Sie eine Kurzgeschichte (500–1500 Zeichen) aus der Perspektive des Firmengründers oder einer der Figuren auf dem Gemälde!

Einsenden bis am **21. Mai** an:
info@nqv-gundeldingen.ch, Vermerk «Quiz».

Auflösung in der nächsten Ausgabe.
Die besten Einsendungen werden veröffentlicht!

Für die beste Einsendung spendet das

Backwaren Outlet

einen Gutschein im Wert von CHF 100.

Ab Mo, 13.5.2024 bis Ende Jahr

Verkehrseinschränkungen auf der Peter Merian-Brücke



Die Peter Merian-Brücke Richtung Innenstadt gesehen. Die 96 Meter lange und 15 Meter breite Brücke ist zweispurig, inklusive Radstreifen. Sie verfügt über zwei Trottoirs.

Foto: zVg/SBB



Wie auf den Fotos vom Juni 2019 unschwer zu erkennen, hat der Zahn der Zeit an der Brücke genagt. Grund dafür ist insbesondere, dass das Abdichtungssystem unterdessen Mängel aufweist. Die Brückenplatte besteht aus fünf Stahl-Hauptträgern. Diese sind untereinander mittels Stahl-Querträgern (Trägerrost) verbunden.

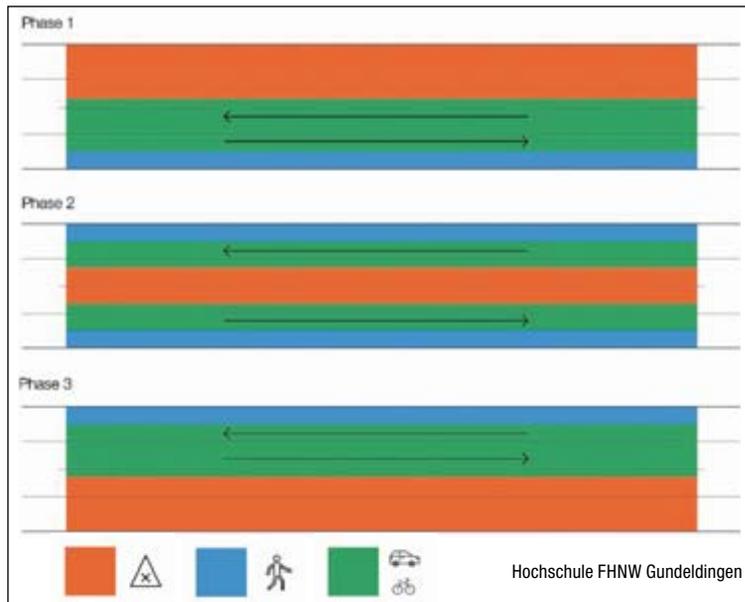
Foto: zVg/SBB

Die SBB setzt noch bis Ende 2024 die Peter Merian-Brücke beim Bahnhof Basel SBB instand.

GZ. Ziel ist, die Lebensdauer der Strassenüberführung nochmals um 25 bis 30 Jahre zu verlängern. Die Peter Merian-Brücke wurde 1901 erbaut und verbindet das Gundeli (Hochstrasse) mit der Nauenstrasse. Die SBB wird zuerst das Brückenbauwerk abdichten und schadhafte Stellen reparieren, die Arbeiten werden in drei Phasen ausgeführt.

Die Projektkosten belaufen sich auf rund 8 Millionen Franken, finanziert via der Leistungsvereinbarung zwischen Bund und SBB. Die Brücke bleibt gemäss aktueller Planung über die ganze Bauzeit immer beidseitig befahr- und begehbar.

AB Montag, 13.5.2024 sind Verkehrseinschränkungen vor Ort mit Plakaten markiert, die Brücke bleibt jedoch für Fuss- und Strassenverkehr passierbar, wenn auch nicht in voller Breite. Weitere Infos: sbb.ch/bauarbeiten.



Die Grafik zeigt die drei verschiedenen Sperrphasen, welche während der Arbeiten auf der Brückenseite geplant sind.

Grafik: zVg/SBB

Gundeldinger Zeitung, 8. Mai 2024

hajduservices
Alles aus einer Hand.

Maler- und Gipserarbeiten
Tibor Hajdu, Geschäftsinhaber
Hajdu Unterhaltsarbeiten GmbH
Tannerstr. 17, 4142 Münchenstein
Tel. +41 79 228 17 72,
mail@hajduservices.ch
www.hajduservices.ch

Unterschreiben Sie die Klybeckinsel-Volksinitiative!
<https://klybeck-rheininsel.ch>

e-rara.ch
Universitätsbibliothek
Basel Signatur: Kartensig
Schw ML 60

BÜRO zu vermieten
im Gundeli
per sofort
Im Parterre, Gesamtfläche 117 m²

In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung. An ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB mit guten Verkehrsverbindungen.
WC, Einbauschränke,
Deckenbeleuchtung, Kühlschrank.
Glasfaser-Anschluss/Internet

Mietzins pro Monat Fr. 1'800.-
Nebenkosten Fr. 250.-

Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.-

Für nähere Auskunft:
Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50
Mo/Fr, 14-18 Uhr

Der «Tellplatz-Nord» wird im Sommer-Halbjahr zum teilweise autofreien Boulevard

Das Gundeli hat seinen «Dorfplatz» bekommen!

Der Tellplatz gehört zum Herzen des Gundeli und gewinnt als Zentrumsplatz des Quartiers laufend an Bedeutung.

Vom Frühling bis in den Herbst hinein geniessen die Menschen aus dem Quartier und der ganzen Regi-



Bei allen Zufahrtsstrassen zum nördlichen «Boulevard-Tellplatz» signalisieren die neuen Tafeln das zeitlich beschränkte Fahrverbot, wir hoffen, dass es auch noch eingehalten wird.



Jupiii! Das Gundeli hat, dank Teil-Sperrung des nördlichen Teils des Tellplatzes, seinen verdienten, verkehrsfreien «Dorfplatz» erhalten. Fotos: Thomas P. Weber

on sowie Besuchende, die gemütliche Aussengastronomie, die Bänke zum Verweilen oder am Samstag jeweils den Tellplatzmarkt. Der Tellplatz ist jedoch auch eine stark befahrene Kreuzung. Gerade zu jenen Zeiten, zu welchen der Platz besonders belebt ist, queren zahlreiche Autos, darunter auch die «Poser» mit ihren Boliden – wie früher am Barfi, den Platz. Dies führt insbesondere an den Abenden und Samstagen zu vielen gefährlichen Situationen aber auch zu einer starken Einschränkung

der verschiedenen Angebote wie Standaktionen, Markt und Aussengastronomie.

Sperrung des nördlichen Tellplatzes

Mit der Petition «Boulevard Tellplatz» forderten Quartier-Bewohnerinnen und Bewohner daher, dass der Tellplatz zeitweise autofrei wird. Der Kanton kommt der zentralen Forderung der Petition für einen «Tellplatz-Boulevard» nach. Bereits seit 2. Mai bleibt der

nördliche Teil des Tellplatzes, dort wo sich die vier Gastrobetriebe befinden (die Güterstrasse bleibt offen), jeweils zwischen **1. April und 31. Oktober** an den **Donnerstag- und Freitagabenden von 18.30 bis 01.00 Uhr** sowie am **Samstag von 9.30 bis 01.00 Uhr** für den Autoverkehr sowie für Motorräder gesperrt.

Das zeitliche Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder wurde mittels neuen Signale angezeigt.

Noch werden sie kaum beachtet und eingehalten! Da besteht dringend Handlungsbedarf, wie man an den ersten «Sperr-Tagen» beobachten konnten. Fast niemand hat die neuen Signale registriert, das ist frustrierend.

Diese Zeitfenster der Sperrung hat der Kanton gemeinsam mit dem Petitionskomitee festgelegt. Der Kanton setzt diese Zufahrtsbeschränkung im Sinne einer ersten Sofortmassnahme zugunsten eines «Boulevard Tellplatz» um. Parallel dazu erarbeitet er ein Konzept für eine definitive Lösung.

Die nötigen verkehrstechnischen Massnahmen wurden am 16. März 2024 im Kantonsblatt publiziert. Gegen diese Publikation sind keine Rekurse eingegangen.

Thomas P. Weber

BASEL BLÜHT AUF
Biodiversitätstage Basel

Erleben, inspirieren, informieren:
Erfahre, wie du deinen Garten oder Balkon zur grünen Oase machst und so zu mehr Biodiversität beiträgst.

31. Mai – 2. Juni 2024
Meret Oppenheim-Platz

www.bkb.ch/baselbluehtauf

BirdLife
Schweiz/Suisse/Svizzera

cms
Christoph Merian Stiftung

Basler Kantonalbank

Neueröffnung: well come FIT Fitnesscenter

Am Samstag, 27. April hat das well come FIT Fitnesscenter an der Dornacherstrasse 210 im Gundeli neu eröffnet, dort, wo vorher das Fitnessplus war und noch früher das Malibu Fitnesscenter. Das Malibu hatte vor ca. 30 Jahren in den ehemaligen Räumlichkeiten von Jelmoli eröffnet.

Das seit 30 Jahren am Schweizer Markt tätige Unternehmen der well come FIT Gruppe hat im August 2023 Fitnessplus übernommen und beschäftigt nun an 20 Standorten in der Deutschschweiz über 500 Mitarbeitende. Mit über 20'000 Mitgliedern nimmt das Fitnessunternehmen eine zentrale Rolle in der Schweizer Fitnessbranche ein. Neben Fitness und Groupfitness zeichnet sich das Unternehmen auch durch sein Wellness-Angebot aus.

Die well come FIT Center unterliegen als Mitglied des Schweizerischen Fitnessverbandes dessen Betreuungs- und Ausbildungsstandards. Der vorgegebene Ausbildungsstandard des Fitnessverbandes bürgt für ein qualitativ hochstehendes Betreuungsangebot. Das Unternehmen gilt als be-



Ein Teil des sympathischen well come FIT-Teams (v.l.): Marcella Guzman (seit bald 30 Jahren arbeitet sie an diesem Fitnessstandort, begann bei Malibu), Centerleiter Ruben Ten Cate (bereits seit 8 Jahren in diesem Fitnessstandort tätig), Tim Sachse (Fitness-Instruktor) und Joel Louba (Praktikant).

Fotos: Thomas P. Weber

liebter Ausbildungsbetrieb unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fungiert zudem als nationales Ausbildungszentrum für alle Lehrbetriebe in der Schweiz.

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten und der Installation eines brandneuen milon-Q Kraftzirkels (ein Ganzkörpertraining in nur 17,5 Minuten), haben

sie einen Tag der Offenen Tür veranstaltet.

Verschiedene Angebote

Es kann an 24 Stunden im Center an den neuesten Geräten für individuelle Fitnessziele einzeln oder in Gruppen trainiert werden. Für persönliche Bedürfnisse steht das Personal Training mit top ausgebildeten Instruktor:innen zur Verfügung. Trainingsprogramme können für Kraft- und Muskelaufbau, Gewichtsabnahme oder Gesundheit und Wohlbefinden zusammengestellt werden. Nach dem Training lädt die Wellness mit Sauna und Dampfbad zur Entspannung ein.

Das Abonnement kann zehn Tage lang gratis getestet werden, der Check-in ist an 365 Tagen online über die Website möglich.

Öffnungszeiten: Betreute Zeiten sind von Montag bis Freitag von 8.30–21.30 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage von 9–14 Uhr. Die Wellnessangebote sind zu den selben Zeiten geöffnet. Der Kinderhort ist von Montag bis Freitag von 9–11.30 Uhr offen.

Thomas P. Weber

<https://wellcomefit.ch/#home> und <https://wellcomefit.ch/basel>



Alles in Grün bei well come FIT an der Dornacherstrasse 2010.



Fotos: GZ Viele Interessierte kamen an die Neueröffnung.



Unzählige Geräte für jedes Bedürfnis warten in diesem grossen Fitness-Center auf Sie.



Ein Teil des Sauna-Bereiches mit Ruheraum innen und aussen.



Centerleiter Ruben Ten Cate: «Jetzt habe ich 250 Würste innerhalb von zwei Stunden grilliert».

Gundeldinger Zeitung, 8. Mai 2024

Lagermitarbeiter/in 2–3 Tage

WINDIS AG
The World of Beauty

(MO, DO und (FR) von 13 bis ca. 15 Uhr)

Aufgaben: Ware picken, absortieren, verpacken

Anforderungsprofil:

Gute Auffassungsgabe, selbstständiges, genaues Arbeiten.

Mündl. Deutschkenntnisse, EDV-Kenntnisse.

Führerschein von Vorteil, gute körperliche Verfassung.

Bewerbungen bitte an:

leon.winiger@windisag.ch | Tel. 061 554 28 61

Betriebsferien

Der Verlag und die Redaktion der Gundeldinger Zeitung haben von **Donnerstag, 9. Mai** (Auffahrt) bis und mit **Pfingstmontag, 20. Mai 2024** Betriebsferien.

Ab Dienstag, 21. Mai 2024 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.

**Gundeldinger
Zeitung**



Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
Di-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr
Open Library
(ohne Beratung & Service)
Mo-So 06.00-22.00 Uhr

Die Mitte
Sektion Grossbasel-Ost



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli



Gundeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14-17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Schäublinstrasse 67, 4059 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch



Förderverein Momo

Präsident: Edi Strub
Gundeldingerstr. 341
Telefon 061 331 08 73

FDP. Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost

Präsidentin
Isabelle Mati
isabelle.mati@fdp-ost.ch
www.fdp-bs.ch



Freidenkende Nordwestschweiz

Der Verein für konfessionsfreie Menschen. Wir treten ein für die Trennung von Staat und Kirche, eine humanistische Ethik in der die Menschenrechte eine zentrale Rolle spielen und wir halten an einem wissenschaftlich plausiblen Weltbild fest. nws@frei-denken.ch

Präsidentin: **GundeliDrëff**
Antje Baumgarten
Solothurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen

Bruderholz Dreispitz,
Jakobsbergerholzweg 12
4053 Basel, Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch



Plattner AG seit 1930
Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Unsere Werkstatt ist offen für alle Automarken, Veteranen- und Liebhaberfahrzeuge aller Jahrgänge!

Fiat-Spezialist seit 1955

Frühlings-Check für alle Marken.
nur **Fr. 69.-** inkl. MwSt

beinhaltet 20 sicherheitsrelevante Prüfpunkte (ohne Material). Rufen Sie uns an! Radwechsel nicht vergessen.

Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch



Gesangchor Heiliggeist

Probe Mo, 20-22 Uhr
im Saal des L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00



Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen,
Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch



Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 29. Mai 2024 ist am Mi, 22. Mai 2024

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:
Patricia von Falkenstein
Angensteinerstrasse 19
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net



Jugendzentrum PurplePark



JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80
4053 Basel
purplepark@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch

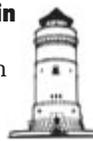
GUNDELDINGER KOORDINATION

Nicolette Seiterle, Geschäftsleiterin
Dornacherstr. 210, 4053 Basel
nicolette.seiterle@gundeli.org
i.d.R. Di-Do anwesend

Öffnungszeiten Quartiersprechstunde: Di, 14.30-17.30 Uhr:
Bibliothek Gundeldingen
(Tellplatz/ Gundeli Casino), Gütterstr. 211, 4053 Basel, 1. Stock
Mittwoch 8.45-11.15 Uhr: **Büro Gundeldinger Koordination**, Dornacherstr. 210, 4053 Basel, 5. Stock, links hinten

Neutraler Quartierverein Bruderholz

Präsident: Conrad Jauslin
Arabenstr. 7, 4059 Basel
Tel. 061 467 68 13



Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz

Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55



Neutraler Quartierverein Gundeldingen

4000 Basel, Fausi Marti, Präsident
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundeldingen.ch
www.nqv-gundeldingen.ch



Verein Wohnliches Gundeli-Ost

Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch



Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz

CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch



Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel: Preise: Grundeintrag CHF 14.40 (inklusive sind Logo und 5 Zeilen), jede weitere Zeile CHF 3.30. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8,1% MwSt. Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch
<https://gundeli.swiss>

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, gz@gundeli.swiss, Postfinance – QR-IBAN CH20 0900 0000 4000 5184 2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:
Carmen Forster.

Distribution: Silva Weber.

Buchhaltung: Thomas P. Weber

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Franz Baur, Prof. Dr. Werner Gallusser, Beatrice Isler, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, Jannik Kaiser, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2024 – jeweils am Mittwoch – gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben:

Gundeldingen-Bruderholz (inkl. hint. Bruderholz BL), Dreispitz-Areal (BS+BL), rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung).

Grossauflagen: über 29'500 Expl. Verteilgebiete der Normalausgabe plus im ganzen Gellert, St. Alban, Aeschen und Teilgebiete City (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) CHF 1.40 + 8,1% MwSt, Reklamen (48 mm breit) CHF 4.20 (Seite 1: CHF 6.-) + 8,1% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges

«PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache.

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der CH Media Print AG, schweiz 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Verteilung im Gundeli: Verlag GZ. Übrige Gebiete: ihrewerbung.ch

Abonnementspreis: CHF 52.- + 2,6% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch und gundeli.swiss).

Was mit der neuen Margarethenbrücke auf das Quartier zukommt

Die Gundeldinger Koordination hat gerufen, in grosser Zahl sind sie zu dem in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe Gundeldingen organisierten Informationsanlass über die neue Margarethenbrücke gekommen. Gross war die Erwartungshaltung der Teilnehmenden aus erster Hand zu erfahren, in welchem Rahmen das Bauobjekt bewerkstelligt werden soll. Am Dienstag vor einer Woche orientierten Vertreter der SBB und des Bau- und Verkehrsdepartements über den aktuellen Stand der Planung. Demnach sollen im Bahnhof SBB die Haltepunkte der Züge leicht nach Westen versetzt, die neue Margarethenbrücke zu einem Verkehrsknoten mit direktem Zugang zu den Perrons aufgewertet und dem zunehmenden Langsamverkehr Rechnung tragend die beiden Brückenköpfe mit Velostationen ausgestattet werden. Im Raum steht eine nachhaltige Planung mit unterschiedlichen



Ist-Zustand der Margarethenbrücke (unten) auf dem Bahnhofareal vor schönem Panorama.

Foto: zVg/BVD BS

Nutzungskonzepten, angepasst an die Bedürfnisse der Stadt Basel und des Gundeldinger Quartiers. Die Bauzeit von knapp sieben Jahren soll mit einer Hilfsbrücke überbrückt werden.

Städtebauliche Unwägbarkeiten

Die anschliessende Diskussion wurde rege benutzt, um den Re-

ferenten Fragen zu stellen und Bedenken zu artikulieren. Überrascht hat unisono die Anhebung der Brücke um rund drei Meter sowie die lange Bauzeit, da mit einer Inbetriebnahme der neuen Margarethenbrücke erst 2037 zu rechnen ist. Die Anhebung des Baukörpers, welche den gängigen Normen für Lichtprofile geschuldet ist, bedingt auf der Südseite eine lange Rampe bis zur Abzweigung in die Güterstrasse reichend. Nebst dem, dass die Auffahrt zu einem städtebaulichen Unort kommen könnte, birgt sie auch für die Anwohner kaum Sympathien. Unverständnis schwappte den Projektverantwortlichen auch wegen der langen Bauzeit entgegen, vor allem, wenn man

bedenkt, dass der Löttschbergtunnel in gleicher Zeit gebaut wurde.

Nachdem das Quartier bereits mit der Schliessung der heutigen Brücke geprüft wurde, konnte die in Aussicht gestellte schmale Hilfsbrücke zur Überbrückung der Bauzeit, welche vom Tram in beiden Richtungen und für den motorisierten Verkehr einspurig befahren werden soll, nicht wirklich überzeugen.

Studienauftrag mit Quartierexperten

Noch ist nicht aller Tage Abend. Zurzeit läuft der Studienauftrag, in dem auch die Quartierexperten Christian Aeschlimann, Irene Wigger und Holger Stünitz zwar ohne



Das Podium (v.l.) mit Thomas Staffelbach, Marko Kern (beide SBB), Marc Février (BVD), Tim Cuénod (Guko) und Marco Galli (BVD). Fotos: Thomas P. Weber



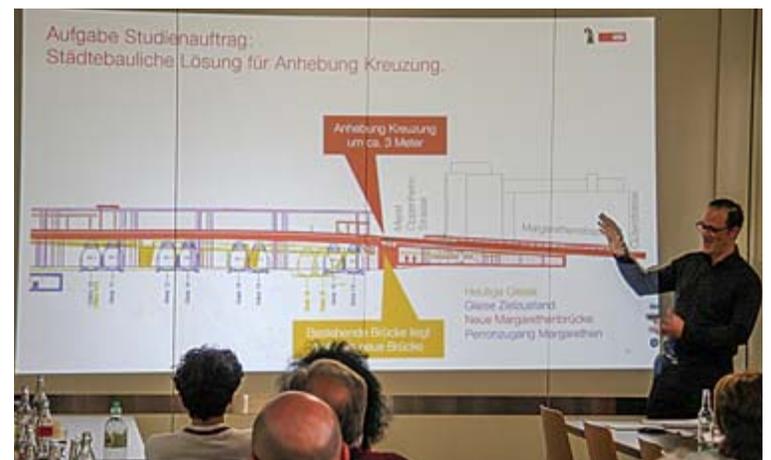
Zahlreich erschienenen Publikum im Restaurant Bundesbahn.



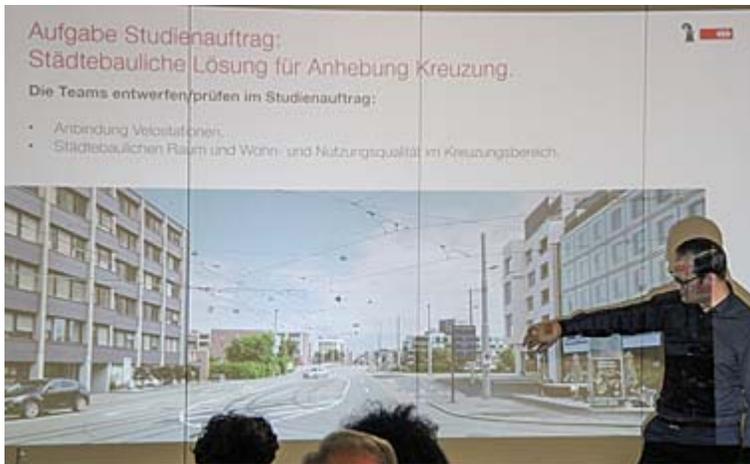
Thomas Staffelbach (Projektleiter Bauarbeiten Bahnhof Basel, SBB) blickte zurück und entschuldigte sich im Namen der SBB für die entstandenen Unannehmlichkeiten durch die Sperrung der Margarethenbrücke.



Mit detaillierten Folien wurde das Projekt neue Margarethenbrücke vorgestellt.



Marc Février erklärt anhand von Folien, warum die Margarethenbrücke über 3 Meter angehoben werden muss.



Stellen Sie sich vor, wenn die Brücke über 3 Meter höher ist ... diese starke optische Veränderung gab beim Publikum am meisten zu diskutieren.

Stimmrecht, aber mit Mitsprache vertreten sind, bis Frühjahr 2025. Deren Aufgabe ist die Sicht und Be-

dürfnisse des Quartiers einzubringen. **Markus R. Bodmer**
Koordinator der Planungsgruppe

Was die Quartierexperten zur neuen Margarethenbrücke sagen

GZ. Die neue Margarethenbrücke wird sicher eine erhebliche Verbesserung des öffentlichen Verkehrs für die Stadt und das Gundeli bringen. Das ist sehr zu begrüßen. Allerdings gibt es zwei Hauptpunkte, bei denen wir unsere Kritik anmelden:

(1) Die Höhe der neuen Brücke wird erheblich über dem heutigen Niveau liegen (über 3 Meter), was hohe Beton-Rampen an beiden Seiten der Brücke und in die Meret Oppenheim-Strasse erfordert. Diese zerschneiden das Quartier bei der Güterstrasse, entwerfen die benachbarten Lie-

genschaften und schaffen unattraktive städtische Bereiche, die schnell zu sozialen Problemzonen werden. Hier sehen wir nicht, dass die Stadt sich ausreichend engagiert, um so etwas zu verhindern, bzw. hier sind erhebliche Verbesserungen gefragt.

(2) Die noch zu bauende Hilfsbrücke, die während der Bauzeit (von notabene 6 Jahren!) den gesamten Verkehr aufnehmen muss, wird sehr schmal sein. Trotz bereits geplanter Anstrengungen für einen sicheren Langsamverkehr werden auch hier weitere Verbesserungen notwendig sein. ■

Offizielles Foto des Regierungsrates

GZ. Der Regierungsrat hat das offizielle Regierungsratsfoto veröffentlicht. Es zeigt ihn in der F-Galerie neben der Maurerhalle der Allgemeinen Gewerbeschule Basel (AGS) und der Schule für Gestaltung Basel (SfG Basel). Die Basler Fotografen Ursula Sprecher und Andi Cortellini haben das Foto realisiert.

Seit dem 1. Mai amtiert der Regierungsrat in neuer Zusammensetzung. Conradin Cramer (stehend Bildmitte) hat das Regierungspräsidium angetreten. Der am 7. April neu in den Regierungsrat gewählte Mustafa Atici (rechts aussen) hat das Erziehungsdepartement übernommen. Auf dem offiziellen Regierungsratsfoto sind von links nach rechts zu sehen: Barbara Schüpbach-Guggenbühl (Staatsschreiberin), Esther Keller, Stephanie Eymann, Lukas Engelberger (Vizepräsident), Conradin Cramer (Präsident), Tanja Soland, Kaspar Sutter und Mustafa Atici.



Foto 1zu1: zVg/Ursula Sprecher und Andi Cortellini

Der Bau der F-Galerie und der Maurerhalle ist im Jahr 1961 fertiggestellt worden. Der Architekt Hermann Baur erstellte sie in Arbeitsgemeinschaft mit Franz Bräuning, Arthur Dürig und Hans Peter Baur. Eigentümer des denkmalgeschützten Gebäudes ist der Kanton Basel-Stadt. ■

Feine Coupes und Glacéspezialitäten

CAFÉ Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

CONCEPT BODY
WELLNESS COMPANY

Wohlbefinden für Füße und Hände bei Ihnen Zuhause

Sandra Wurster-Stähli
Mobile Fusspflege in Basel und Region
Besuchstermine nach Vereinbarung.
Telefon 079 405 45 77

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Blaukreuz-Brockenhalle

Basel

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein.

Leimgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h
Sa 10-16 h

Warenabholung und Lieferservice



DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

MIT LADEN

IN 2024 ENTSCHEIDEN SIE WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

20%-Rabatt-Gutschein

Persisches Restaurant TAJ

Lassen Sie sich in einem gemütlichen Ambiente mit persischen Spezialitäten verwöhnen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Coupon ausschneiden und mitbringen

Restaurant TAJ, Müllheimerstr. 152, 4057 Basel
Telefon 061 525 57 49

Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

FORUM der Parteien



Sozialdemokratischer
Quartierverein
Gundeldingen –
Bruderholz



Melanie Eberhard,
Co-Präsidentin SP-Gundeli-
Bruderholz und Grossrätin



Frank Vonmoos,
Augenarzt;
Grossratskandidat SP

Fotos: zVg

Stoppen wir den Prämienanstieg!

Wir haben in der Schweiz eine sehr gute Gesundheitsversorgung. Die hohen Krankenkassenprämien werden aber zunehmend zur Belastung für viele Haushalte. Seit der Einführung der obligatorischen Krankenversicherung im Jahr 1996 sind die Prämien um satte 158 Prozent gestiegen. Und dies, obwohl der Bundesrat damals versprochen hat, dass niemand mehr als 8 Prozent seines Einkommens für Krankenkassenprämien ausgeben müsse. Heute zahlen wir durchschnittlich rund 14 Prozent vom steuerbaren Einkommen für Prämien – also fast das Doppelte.

Für die Basler Bevölkerung fallen im schweizweiten Vergleich sogar die höchsten Prämien an. In unserem Kanton werden allerdings dank der Prämienverbilligung viele Menschen mit niedrigem Einkommen finanziell entlastet, weil die kantonalen Beiträge jeweils proportional zur Prämienentwicklung angeglichen werden.

Das ist nicht überall so: Die Hälfte

der Kantone gibt heute relativ zur Bevölkerungszahl weniger Geld für Prämienverbilligungen aus als noch vor zehn Jahren. Denn die Kantone können selber festlegen, wen sie wie hoch entlasten. Es braucht deshalb am 9. Juni ein klares «JA» zur Prämienentlastungsinitiative. Damit Bund und Kantone gemeinsam ihre Verantwortung wahrnehmen und die Krankenkassenprämien höchstens 10 Prozent des steuerbaren Einkommens ausmachen.

Für die hohen Gesundheitskosten, gerade in Basel, gibt es verschiedene Gründe und auch unterschiedliche Ideen und Lösungsansätze. An unserer nächsten Mitgliederversammlung der SP-Gundeldingen-Bruderholz werden wir diese gemeinsam mit Nationalrätin Sarah Wyss diskutieren und einen regionalen und nationalen Blick auf die Gesundheitsversorgung und die Finanzierung werfen. Dazu laden wir gerne alle Interessierten ein am **Dienstag, 21. Mai um 19.00 Uhr ins Restaurant Bundesbahn.**

Das Private Banking der BKB erhält erneut das Prädikat «Ausgezeichnet»

GZ. Das Wirtschaftsmagazin Bilanz hat auch dieses Jahr das Private Banking von 100 Schweizer Banken mittels Mystery Shopping auf den Prüfstand gestellt. Die Basler Kantonalbank (BKB) erhält 2024 erneut das Gütesiegel «Ausgezeichnet» und gehört damit zu den besten Anlagebanken des Landes.

Mit erstklassigen, bedürfnisorientierten Finanzdienstleistungen und einer zielbasierten Beratung fördert die Basler Kantonalbank den finanziellen Wohlstand ihrer Kundinnen und Kunden und hilft ihnen, ihre Lebensziele zu erreichen. Markus Hipp, Leiter Vertrieb Privatkunden, beschreibt die Private-Banking-Philosophie der BKB wie folgt: «Das Private Banking ist eine der anspruchsvollsten Diszipli-

nen im Bankgeschäft. Das Vertrauen der Kundinnen und Kunden ist ein kostbares Gut. Um es mit erstklassigen Leistungen täglich aufs Neue zu verdienen, baut unser Private Banking auf fünf Pfeilern auf: Kompetenz, Kundennähe, Engagement, Empathie und Pragmatismus. Mit der erneuten Auszeichnung beweist die BKB, dass es ihr wieder gelungen ist, diese Qualitäten zu demonstrieren. Ich danke unseren Mitarbeitenden, die zur Auszeichnung beigetragen haben.»

Infos:

www.bkb.ch/privatebanking



**Basler
Kantonalbank**

HAFTUNG FORUM-INSERAT: Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

FORUM-INSERAT: Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Normalausgaben: Fr. 390.–, Grossauflagen: Fr. 445.– (exkl. 8,1% MwSt) pro Forum.

Thomas P. Weber

Sonderausgaben für die Grossrats- und Regierungsrats-Wahlen 2024

Verteilung

in jeden Briefkasten, auch dort wo sich ein «Stopp Werbung»-Aufkleber befindet = 99,5%! Mit unseren Sonderausgaben erreichen Sie jede Wählerin und jeden Wähler, jede potentielle Kundin oder potentiellen Kunden.

**Beide Zeitungen zusammen haben auch einen Kombi-Teil = total 77'000 Expl.:
Verteilung in ganz Grossbasel!**



Redaktions- und Inseratenschluss: immer eine Woche vor Erscheinung.

Für Reservationen und Fragen für beide Ausgaben: gz@gundeldingen.ch, Tel. 061 271 99 66 (13–17 Uhr), Tel. 079 645 33 05

Thomas P. Weber Herausgeber der Gundeldinger- und Spalentor Zeitung

Mi, 25. September

für den ganzen
Wahlkreis Grossbasel-West

**Spalentor
Zeitung**

Auflage 41'000 Ex.

Mi, 4. September

und ein 2. Mal am

Mi, 25. September

für den ganzen

Wahlkreis Grossbasel-Ost

**Gundeldinger
Zeitung**

Auflage 36'000 Ex.

Extra-Sparzins

1,4%

- ✓ Fix bis 30. Juni 2025 auf Neugeld*
- ✓ Sicherheit der BKB
- ✓ Kontoführung kostenlos



Extra-Sparkonto bis
14. Juni 2024 eröffnen!
www.bkb.ch/extra

* Der Vorzugszins gilt bis 500 000 CHF und für Geld, das Sie neu zur BKB bringen
(ab 500 000 CHF: 0,6%). Alle Konditionen auf www.bkb.ch/extra



**Basler
Kantonalbank**

Runder Tisch Grünes Gundeli, Teil 2

Wie können wir das graue Quartier nachhaltiger gestalten?

Mittwoch, 29. Mai 2024,
ca. 18.30 – 20.30

Ab 18.00 Uhr Gratis-Verteil-Aktion Wildstauden von Mission B – kommt alle gern vorbei!

Wir diskutieren, an welchen Standorten im Gundeli Potential für Begrünung besteht, wie diese umgesetzt werden kann, wen wir dafür anfragen müssten und wo die Finanzierung herkommen könnte. Für eine kontroverse Debatte sorgen folgende Personen



Bild: Oekostadt Basel

aus Politik, Verwaltung, dem «Aktivismus» und vom Hauseigentümergebiet:

- Esther Keller, Regierungsrätin, Vorsteherin Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt
- Stephan Brenneisen, Leiter Forschungsgruppe Stadtökologie Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW und Ökostadt Basel
- Katja Hugenschmidt, Ökostadt Basel
- Andreas Zappalà, Geschäftsführer Hauseigentümergebiet Basel-Stadt

Moderation: Nicolette Seiterle, Geschäftsleiterin Gundeldinger Koordination



Unser teilsaniertes Paradies

Wir können es nicht lassen: Wir wohnen. Ein Urbedürfnis des Menschseins. Das Zuhause ist ein «heiliger» Ort des Rückzugs, der Sicherheit und der Selbstverwirklichung – ein Spannungsfeld zwischen Nähe und Enge, Vertrauen und Anonymität. Und wir tun viel dafür, unser Nest zu verteidigen. Unsere Nachbarn können wir nicht aussuchen und in der Welt herrscht ein ständiger Wandel. Im Verteidigungsmodus verkennen wir aber die wirkliche Gefahr: uns selbst. Wir sind wie ein Trojaner, der die ersehnte Glücksburg ins Wanken bringt. Das ist das Reizvolle und zugleich Abgründige. Wir sind Teil einer Gemeinschaft, einer grösseren Geschichte, der wir uns nicht entziehen können. Oder wäre eine Zukunft auf dem Mond denkbar? Womöglich, aber auch dahin nehmen wir uns selbst mit.

Die neue Produktion des Theater Süd lädt ein, durch fremde und durch eigene Fenster zu blicken, Umzugskartons auszupacken und sich den Fragen unseres Zusammenlebens zu stellen.



6. – 9. Juni 2024. Tickets und weiter Infos: www.theater-sued.ch
Theater Süd, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

Veranstaltungskalender

Café 103

- Sonntag, 26.5., 14.00–17.00 Uhr, Migrationszentrum Basel, Münchensteinerstr. 103, Basel (www.cafel03.ch)

GundeliDräff, Solothurnerstr. 39, Basel

- Nähen, Flickern, Umgestalten, Stricken; jeweils **Dienstag, 7. und 21. Mai – 4. und 18. Juni von 19:00–21:00 Uhr**
- RUBIN Gespräche über bewusstes Leben und Sterben; Dienstag, 14. Mai, 18:30–20:00 Uhr
- Movie Night: Bon Schuur Ticino; Mittwoch, 22. Mai 18:30–21:00 Uhr
- Quartier-Flohmi; Mittwoch, 25. Mai 11:00–18:00 Uhr
- Jass-Nachmittag; Montag, 27. Mai 13:30–17:30 Uhr
- Anti-Littering-Aktion mit Lunch; Samstag, 8. Juni 8:45–13:00 Uhr (mit Anmeldung)
- Der Dräff geht aus: Zur Brauerei Unser Bier; Mittwoch, 12. Juni 16.45–19:00 Uhr (mit Anmeldung)
- RUBIN Gespräche über bewusstes Leben und Sterben; Dienstag, 19. Juni 18:30–20:00 Uhr
- Dräff Sommerabend im Hof mit Musik und Grill; Samstag, 22. Juni 18:30–20:00 Uhr
- Jass-Nachmittag; Montag, 24. Juni, 13:30–17:30 Uhr

GUNDELDINGER KOORDINATION

Öffnungszeiten Quartiersprechstunde:

Dienstag, 14.30–17.30 Uhr
Bibliothek Gundeldingen (Tellplatz/ Gundeli Casino), Güterstr. 211, 4053 Basel 1. Stock

Mittwoch, 8.45–11.15 Uhr
Büro Gundeldinger Koordination, Dornacherstr. 210 4053 Basel, 5. Stock links hinten

Informationsanlass neue Margarethenbrücke

Am 30.04.2024 orientierten Vertreter der SBB und des Bau- und Verkehrsdepartements über den Stand der Planung der neuen Margarethenbrücke. Die anschliessende Diskussion wurde vom Publikum rege benutzt, um präzisierende Fragen zu stellen. Überrascht hat allgemein die Anhebung der Brücke um rund drei Meter sowie die lange Bauzeit, die mit einer für das Tram in beiden Richtungen und für den motorisierten Verkehr einspurig befahrbaren Hilfsbrücke bewerkstelligt werden soll. Der Studienauftrag, in dem auch die

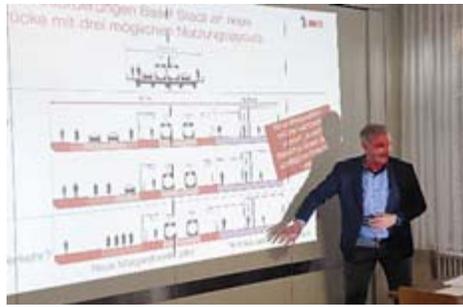
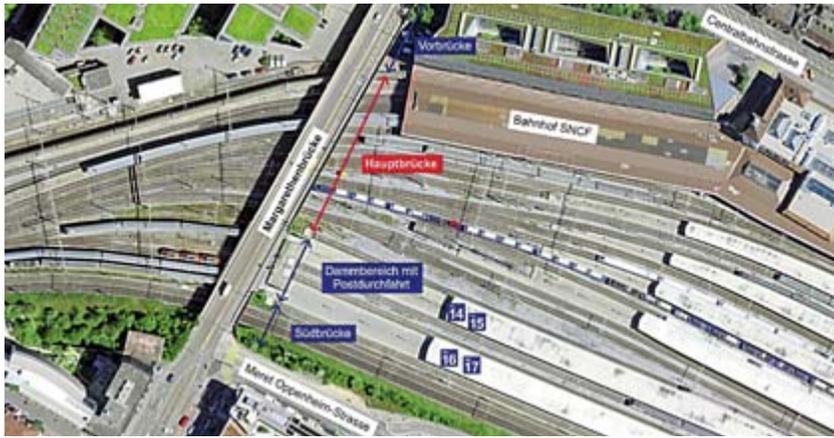


Bild: Markus Bodmer



Quartierexperten Christian Aeschlimann, Irene Wigger und Holger Stünitz vertreten sind, läuft bis Frühjahr 2025. Die genannten Experten stehen der Quartierbevölkerung für Auskünfte zur Verfügung: ch.aeschlimann@bluewin.ch, irene.wigger@wiggerarchitekten.ch, hst009@post.uit.no

Bild: SBB Unternehmung

Kampf gegen die Tigermücke

Die Tigermücken-Saison 2024 steht vor der Tür. Im Jahr 2023 wurde an einigen Orten im Kanton Basel-Stadt eine starke Belästigung durch Tigermücken gemeldet. Eine konsequente Bekämpfung der Brutstätten kann die Tigermückenpopulation minimieren. Anwohner:innen können bei der Gundeldinger Koordination ein biologisches Mittel zur Bekämpfung von Stechmückenlarven in unvermeidbaren Brutstätten beziehen. Zudem ruft der Kanton dazu auf, überwinternde Mückeneier durch eine gründliche Reinigung potenzieller Brutstätten zu beseitigen. Die Sprechstunden für die Bevölkerung werden 2024 fortgesetzt und starten am 16.05.2024.

Ann-Christin Honnen, Biosicherheitsinspektorin, Kantonales Laboratorium Basel-Stadt, 061 385 25 45, ann-christin.honnen@bs.ch



Bild: CDC/James D. Gathany

Jahresbericht GuKo 2022/23

Unser Jahresbericht steht und kann gratis heruntergeladen werden – viel Vergnügen beim Lesen und Schmökern!

Download: <https://gundeli.org/ueber-uns/jahresberichte>

Mitglied werden

Möchten Sie der GuKo beitreten oder haben Sie Fragen zur Mitgliedschaft? info@gundeli.org. **Vorteile:** Vernetzung im Quartier, Vertretung gegenüber kantonalen Amtsstellen, Nutzung der GuKo-Werbeplattformen (z.B. Präsentation in der Gundeldinger Zeitung und in unserem Schaufenster an der Dornacherstr. 210). Voraussetzung: Sie sind ein Verein, ein Verband, eine Institution, eine Interessensgemeinschaft oder eine politische Vereinigung, die im Gundeli ansässig oder aktiv ist.



JETZT NOCH ANMELDEN UND MITMACHEN!




QUARTIER FLOHMI GUNDELI 25.5.2024

VON 11 – 18 UHR IM GANZEN GUNDELDINGERQUARTIER

«Bring & Nimm»-Aktion für kleine Dinge
Liesbergermätteli 11 – 18 Uhr

Gemeinschaftsflohmi
GundeliDräff
Solothurnerstr. 39
11 – 18 Uhr

Kinderflohmi Robi-Spiel-Aktionen
Liesbergermätteli
11 – 18 Uhr

Xav' Café
Liesbergermätteli

www.quartierflohmi.ch

«IG Gundeli» – wie früher

Am Mittwoch, 24. April fand ab 18 Uhr die GV der IG Gundeli statt. Zuerst durften die Mitglieder den neu renovierten DQ-Solutions-Shop an der Güterstrasse 133 bewundern. Stolz präsentierte IGG-Vorstandsmitglied Thomas Zitzer (der seit 30 Jahren für «Apple» arbeitet und damit eine grosse Erfahrung mit bringt) «seinen» neuen «Apple Premium Partner Store» (beachten Sie dazu den Artikel von der Neueröffnung in der GZ vom 13.3.24 auf Seite 8). Die Anwesenden durften auch «hinter die Kulissen» von DQ-Solutions schauen, dort wo sich unter anderem die grosse Reparatur-Werkstatt befindet, wo zum Beispiel defekte Display von iPhones ersetzt werden.

Anschliessend zügelte die Gesellschaft ein paar Meter weiter ins Quartierzentrum «GundeliDräff», Solothurnerstrasse 39/Ecke Güterstrasse, wo der geschäftliche Teil der GV von der IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz statt-

Der IGG-Vorstand 2024 (v.l.): Günther Kleiber, Nicola Thüring, Christa Leiner, Cyrill Schmidiger, Präsident David Friedmann, Thomas Zitzer, Moris Vogelsanger (neu) und Tim Cuenod.



fand. Anwesend waren über 30 Mitglieder, davon 3 Ehrenmitglieder sowie 13 Gäste aus Polizei, dem Grossen Rat, den Neutralen Quartiervereinen, Gewerbeverband und zum Apéro kam auch noch Regierungsrätin Esther Keller.

Präsident David Friedmann führte speditiv und amüsant durch die Traktanden. Nach der Begrüssung wurde das Protokoll der 71. GV vom 25.4.2023 einstimmig genehmigt. David Fried-

mann liess nochmals die «IGG-Aktivitäten» des vergangenen Jahres aufleben. Der Jahresbericht wurde mit Applaus verdankt. Nicola Thüring hielt den Bestand der Mitglieder per 31.12.2023 fest (insgesamt 133). Der Kassier Cyrill Schmidiger erläuterte die Jahresrechnung, die wiederum schwarze Zahlen schreibt. Sie wurde genehmigt, ebenso der Revisorenbericht durch Erich Bucher. Dem Vorstand und Kassier wurde Décharge er-

teilt. Béatrice Isler wurde traditionsgemäss zur Tagespräsidentin gewählt. Es folgten die Wahlen; David Friedmann wurde mit Beifall wiederum zum Präsidenten gewählt, die Wahl der Vorstandsmitglieder inklusive einer Demission wurden bestätigt (siehe Fotos).

Der Vorstand stellte den Antrag für eine Namensänderung von IGG Gundeldingen, Bruderholz, Drei-

Fortsetzung Seite 16



Thomas Zitzer präsentiert stolz den neuen DQ-Solutions-Shop ...



... der IG-Gundeli GV-Gesellschaft.

Fotos: Thomas P. Weber



Namensschilderverteilung durch die Vorstandsmitglieder Moris Vogelsanger (neu) und Nicola Thüring.



Revisorin Gianna Jörg begutachtet ein neues Apple-Gerät.



Filialeleiter Gianpaolo Falievone stand für Fragen zur Verfügung.



Patrick Knecht (Schreinerei Renggli) und Moritz Weisskopf (Kommunikation SBB).



Cristina Cadruvi im Gespräch mit Rolf Plattner (Garage Plattner am Winkleriedplatz).



(V.l.): Alt Präsident und Ehrenmitglied Hans Ruedi Hecht (Hecht ImmoConsult AG), Patrick Erny (Swiss Retail Federation) und Fausi Marti.



Vorstandsmitglied *Christa Leiner* (Aebischer Optik), *Michael Kaiser* (Neuer Geschäftsleiter BSK) und *Markus Bodmer* (Vizepräsident NQVG).



Beginn des geschäftlichen Teils der IGG-GV im GundeliDräff.



Lauscht interessiert den Worten von *Thomas Zitzer: Fausi Marti* (Präsident NQVG).



Thomas Jenny (Radio X), *Bürgererrätin Beatrice Isler*, *Revisor und FDP-Grossrat Erich Bucher* und *Markus Kindle* (Startup Academy).



Die Vorstandsmitglieder *Cyrill Schmidiger* (UBS Tellplatz) und *Günther Kleiber* (CEO Thüring AG).



Präsident *David Friedmann* verabschiedet *Eva Jenisch* aus dem Vorstand mit einem Dankesprésent.



Heitere Apéro- und «Vito»-Pizza-Stimmung der IGG-Gesellschaft im Gundeli Dräff.



Tagespräsidentin *Beatrice Isler* lobte die Arbeit des IGG-Vorstandes.



Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch



Haben Sie **Weine & Spirituosen**, die Sie nicht trinken?

076 392 03 92 (Barzahlung)

Der Schreiner Fenster Türen Altbauanierung
Ihr Macher **Schreinerei-Renggli**
schreiner.ch

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch



E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch



Haydar Ari (Sanitär Ari AG) und Enzo Iacono (2-Rad Basilisk AG).



Kam zum Apéro noch kurz vorbei: Regierungsrätin Esther Keller hier im Bild mit IGG-Neumitglied Tobias Poppinger (Downtown Media) und X-Radiomacher Thomas Jenny.



Gesprächsrunde 1: «Quartierpolizischt» WM mbA Peter Bombardini und Nicola Thüring.

Fortsetzung von Seite 14

spitz in Neu IG Gundeli für die GV 2025. So hiess die IGG auch früher, die von meinem Vater Paul Weber gegründet wurde. Ebenso beantragte er den Austritt aus dem Gewerbeverband Basel-Stadt. Dieser wurde mehrheitlich angenommen. Vizepräsident und SP-Grossrat Tim Cuénod berichtete über die politischen Geschäfte, Christa Leiner von der Weihnachtsbeleuchtung und «IGG-Dankeschoggi», Thomas Zitzer vom IGG-Santiglaus, das Budget wurde abgesegnet und David Friedmann gab noch weitere Ausblicke und bedankte sich bei allen Teilnehmenden und bat zum gemeinsamen Apéro mit Pizzen von Vito.

Thomas P. Weber

Jupiiii...
Moritz Weisskopf freut sich riesig, dass er eine Vito-Pizza nach Hause nehmen darf.



Gesprächsrunde 2: Markus Kindle, David Friedmann, Eva Jenisch, Esther Keller und Patrick Erny.



Gesprächsrunde 3: André Giger (Gundeldinger Koordination), Beatrice und Peter Isler und Colette Kleiber (Gundeldinger Koordination).



Adie IG Gundeli GV-2024.

Fotos: Thomas P. Weber



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinerallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

💡 Kundenservice

📞 Kommunikation

⚙️ Automation

🏠 Neu- / Umbauten

🔌 E-Mobility

25 Jahre



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.

www.unserbier.ch

First Cleaning Service GmbH
Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster

- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen





ECO HOUSE RECYCLING

ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN

LEHENMATTSTRASSE 330, 4052 BASEL




www.abfalljaeger.ch

Fr, 24. Mai – So, 2. Juni

Ausstellung «Bildgeschichten»

Vom Freitag, 24. Mai bis Sonntag, 2. Juni findet in der Galerie Numas Igra an der Hochstrasse 68 die Ausstellung «Bildgeschichten» statt.

GZ. Der erste Ausstellende ist Peter Wetterwald (86), dessen farbenfrohe Bilder von der Freiheit der Gedanken und dem Basler Humor erzählen. Der zweite Ausstellende ist Randy Duburke, geboren in

Washington, Georgia. Er lebte die meiste Zeit seines Lebens in New York und wohnt jetzt in Basel. Er ist Illustrator von Comics, Animationen, redaktionellen Illustrationen, Buchcovers und Kinderbüchern. Unter anderem hat er für DC Comics, Marvel Comics, MacMillian Books, Chronicle Books, Scholastic Books, Lee and Low Books, The New York Times und M.T.V. Animation gearbeitet.

Die Vernissage findet am Freitag, 24. Mai von 17 bis 21 Uhr statt.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Di, Mi und Do von 12.30 Uhr bis 17 Uhr, Fr von 14 bis 19 Uhr und Sa von 11 bis 17 Uhr, Finissage ist am So, 2. Juni von 14 bis 17 Uhr, Galerie Numas Igra, Hochstrasse 68, www.numasigra.com. ■



Lebendiges Treiben in St. Johann

Wirtin, Wirt oder Wirtepaar gesucht

GZ. Die Lebensader Basels, der Rhein, wird belebt von vielen verschiedenen Wassersportvereinen an seinen Ufern – charakteristisch für das Ortsbild – so auch Rhenania St. Johann. Deren Vereinslokal, die sogenannte Klause, steht an pittoresker Lage beim Thomasturm in unmittelbarer Nähe zum internationalen Schiffsterminal. Man kann sich auf der kleinen Terrasse der Klause im Hafen einer Weltstadt fühlen.

Die idyllische Klause Rhenania direkt am Rhein im St. Johann-Quartier.

Foto: zVg



Das Lokal ist zu begrenzten Zeiten nur für Vereinsmitglieder offen, deren Treiben auf dem Fluss für alle zu sehen ist. Mit Wirtepatent könnte die Klause für alle geöffnet werden, zu erweiterter Öffnungszeit. Rhenania sucht dringend eine/n neue/n Wirt/in oder ein Wirtepaar mit oder ohne Patent. Detaillierte Ausschreibung auf www.rhenania.ch/klause. Bewerbungen an die Vereinsadresse (auf der Website). ■

HERZLICH WILLKOMMEN

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die Neueröffnung!

Aus dem über 125 Jahre bekannten Blindenheim ist ein neues Zentrum entstanden, das sich an Menschen mit unterschiedlichsten Begleit-, Pflege- und Betreuungsbedürfnissen im Leben orientiert. Entdecken Sie unseren Neubau «irides» – ein offenes Haus der Begegnung, das mit seinem innovativen Ambiente alle Sinne anspricht. Mit öffentlichem Bistro und Restaurant.

Tag der offenen Tür

Samstag, 25. Mai 2024
10 bis 16 Uhr
Kohlenberggasse 20
4051 Basel

 irides

EIN ENGAGEMENT
DER STIFTUNG
BLINDENHEIM BASEL

 Stiftung
Blindenheim Basel

125 JAHRE
ENGAGIERT!

Abfalljäger – phantastischer Einsatz für ein sauberes Basel



Regierungsrat Conradin Cramer hatte am 2. Mai in der Querfeld-Halle 8 seinen ersten offiziellen Auftritt als Regierungspräsident. Selbiger fand – eine wahrhaft grosse Ehre für Basel Süd – im Gundeli statt, in der Querfeld-Halle 8. Geehrt wurden die beiden Abfalljäger Astrid Sommerhalder und Beat Inäbnit aus dem Gundeli.

Als eine erste öffentliche Amtshandlung als Regierungspräsident durfte Conradin Cramer Lob verteilen. Grosses Lob. «Man kann Freiwilligenarbeit nicht genug ehren. Auf Freiwilligen baut unser Gemeinwesen auf», erklärte er. «Der Fussballverein, der Quartiertreff, die Politik – all das gäbe es nicht ohne den Einsatz von Freiwilligen. Und wie wir dank Euch, den Abfalljägern wissen: Die Stadt Basel wäre um einiges dreckiger ohne Freiwillige.»

In der Folge kam der Regierungsrat auf die in Basel stationierten Abfalleimer zu sprechen. Derzeit stehen 1700 öffentliche Abfalleimer im Gebrauch. Diese Zahl entspricht ungefähr einem Abfalleimer pro 100 Einwohner. Trotzdem landet rund ein Drittel des Abfalls nicht in den dafür bereitgestellten Abfalleimern, sondern auf dem Bo-



Gruppenbild: Regierungspräsident Conradin Cramer mit den beiden einsatzfreudigen Abfalljägern Astrid Sommerhalder und Beat Inäbnit sowie den weiteren Zertifikatsempfängern (siehe Kästchen).

Fotos: Thomas P. Weber

den oder in Gewässern. Man nennt das Littering.

Abfalljäger gehen mit gutem Beispiel voran

«Abfall, Scherben, Dreck und Unrat – Littering hat vielfältige Ursachen und ist in erster Linie ein gesellschaftliches Problem», sagte Conradin Cramer im Weiteren. Veränderte Konsum- und Ernährungsgewohnheiten, aber auch das allgemeine Freizeitverhalten im öffentlichen Raum und die fehlende Wertschätzung gegenüber öffentlichen Räumen seien Gründe für dieses leidige Littering. Genau aus diesem Grund sei es wich-

tig und hilfreich, wenn Privatleute die Initiative ergreifen und liegengeliebenen Abfall sammeln beziehungsweise entsorgen, fügte der Basler Magistrat an.

64 Tonnen Müll und Dreck

Die Abfalljäger sind seit Jahr und Tag mit dem Entsorgen von Abfall beschäftigt. In vier Jahren haben sie über 260'000 Liter Abfall gesammelt, dies entspricht rund 64 Tonnen Müll und Dreck. Für diese Leistung zog der Regierungspräsident seinen Hut. Und er wies darauf hin, dass der Kanton Basel-Stadt auch auf offizieller Ebene

«Schappo-Zertifikate»

GZ. An der Feier in der Querfeldhalle erhielten folgende Personen ein Schappo-Zertifikat:

- Astrid Sommerhalder
- Beat Inäbnit
- James Preston
- Marco Agostini (Verein Suuberewald)
- Gregory Komla
- Martin Schenker
- Thomas Schweizer
- Andrea Giovanni Käppeli
- Roland Buchschacher

sehr viel zur Bekämpfung von Littering unternimmt. So werden heute schon die Hääfelischierler beiderlei Geschlechts auf dieses Thema sensibilisiert. Parallel dazu sind die Leistungen der Stadtreinigung und der Stadtgärtnerei noch weiter ausgebaut worden. Zur Feier des Tages intonierten die Musikusse der Gugg'n'Brass Band Blächschaade bekannte Hits und Evergreens aus den vergangenen Jahrzehnten. Sie wurden notabene auf Wunsch der Preisträger eingeladen und erledigten ihren Job mit Bravour. Auch hier sagen wir mit Nachdruck «Chapeau».

Lukas Müller



Ansprache des Regierungspräsidenten Conradin Cramer.



Volle Querfeld-Halle zu Ehren der beiden Preisträger getreu dem schönen Motto «Es läuft ebbis im Gundeli».



Nach der einstündigen Feier wurde ein «Gundeli-Apéro» offeriert, unter anderem mit Snacks von BSB BioBistro und Unser Bier vom Gundeldinger Feld.



Die Gugg'n'Brass Band Blächschaade treibt das Stimmungsbarometer in die Höhe.



Stefan Güntert, Mitglied der Schappo-Expertenkommission, waltet seines Amtes.



Überall anzutreffen: Selbstgebastelte Aschenbecher von Astrid und Beat, wie hier am Tellplatz. Leider werden auch diese Blechbüchsen immer wieder entwendet. Fotos: Thomas P. Weber



Hochverdient dank jahrelanger, bärenstarker Arbeit – der begehrte Schappo-Preis wird übergeben.



Launiger Talk mit Joëlle Perret (Moderation, Leiterin Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit) und den beiden Preisträgern, die es auch auf die Fasnachtslaterne der «Muggedätscher» im Hintergrund geschafft haben.

«Wir konnten es zuerst fast nicht glauben»

Zum 52. Mal verteilte die Schappo-Kommission den Schappo-Preis. Diesmal kamen die stadtbekanntesten Abfalljäger, die auch in der Gundeldinger Zeitung schon mehrmals Erwähnung fanden, in den Genuss dieser Ehre. Wir haben mit Astrid Sommerhalder und Beat Inäbni gesprochen.

GZ: Wo seid Ihr domiziliert?
Wir wohnen an der Arlesheimerstrasse in einem schönen Altbau.

GZ: Wie hat das Ganze angefangen?
Nun, wir haben bei unseren Spaziergängen immer wieder Orte angetroffen, in denen viel Abfall am Boden liegt. Das wollten wir ändern.

GZ: Wie seid Ihr denn zur Ehre des Schappo-Preises gekommen?
Das war wirklich ganz unverhofft. Eines schönen Tages flatterte uns Post ins Haus. Wir sollten in Zusammenhang mit dem Schappo-Preis ins Rathaus kommen, um uns vorzustellen. Das haben wir dann gemacht. Und bald schon erhielten wir den Bescheid, dass wir diesen prestigeträchtigen Preis gewonnen haben. Wir konnten es zuerst fast nicht glauben, aber es ist wirklich so.

GZ: Seit wann seid Ihr als eifrige Abfallsammler unterwegs?
Wir sind seit vier Jahren auf der Piste.

GZ: Wo genau seid Ihr unterwegs?
In Strassen und Plätzen im Gundeli

und in ganz Basel. Uns als Gundeliner ist natürlich das Gundeli besonders wichtig.

GZ: Bekommt Ihr Geld oder sonstige Unterstützung von den Behörden?
Wir erhalten vom Tiefbauamt Säcke und Handschuhe. Den Rest bezahlen wir selber.

GZ: Was ist Euer grösster Challenge?
Das Gewicht des Abfalls. Wenn das Wägelchen ganz voll ist, dann kann es schon beschwerlich werden.

GZ: Habt Ihr ein Motto für die nächsten Jahre?
Jawohl, es heisst kurz und bündig: Mir blyybe draa.

Interview: Lukas Müller

Drägg ewägg

GZ. Am vergangenen Samstag, 4. Mai fand zudem in Basel noch die Putzaktion «Drägg ewägg» statt, mit Vereinen, Firmen, Gruppen und Einzelpersonen und natürlich mittendrin auch unsere zwei Abfalljäger.

Auch dort wurde nochmals zünftig Abfall in der Region eingesammelt und am Sammelpunkt auf dem Barfi präsentierte man den riesigen Littering Berg.



www.aktionpinguin.ch

abfalljaeger.ch
ASG
 Region Basel
Litter Lemons
 Strassentheater
 gegen Littering
 Eine Aktion des
 Departements
 für Wirtschaft,
 Soziales und Umwelt
 und freier Basler
 Theaterschaffender

ORIS

suuberewald
NO WASTE

aktionpinguin

Ihre Partner
für eine saubere Region Basel

Sommerblumen:
Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Haben Sie **Weine & Spirituosen**,
 die Sie nicht trinken? 076 392 03 92
 (Barzahlung)

hajduservices
 Alles aus einer Hand.

Maler- und Gipserarbeiten
Tibor Hajdu, Geschäftsinhaber
Hajdu Unterhaltsarbeiten GmbH
 Tannerstr. 17, 4142 Münchenstein, Tel. +41 79 228 17 72
 mail@hajduservices.ch www.hajduservices.ch

Bericht Treffpunkt Gundeli-Mitgliederversammlung

Neue Leiter im Treffpunkt Gundeli

GZ. Am Mittwoch, 24 April fand im Treffpunkt Gundeli die 47. Mitgliederversammlung statt, welche vom Präsidenten Werner Wassermann pünktlich um 18.05 Uhr eröffnet wurde. Gleich zu Beginn informierte er die Anwesenden über den Leitungswechsel, welcher durch die frühzeitige Pensionierung der bisherigen Leiterin Hermine Vluggen nötig wurde. Er verdankt die von ihr geleistete Arbeit aber auch die der freiwilligen Mitarbeitenden Damen Doris Chiandetti, Susan Hughes und Martha Voirol, welche im Moment viele Ganztageseinsätze leisten müssen.

Die neue Treffpunktleitung besteht seit 1. Mai aus Michael Giertz als Leiter (bisheriger Stellvertreter) und aus seinem Bruder Christoph Giertz als dessen Stellvertreter. Danach nahmen die anwesenden Mitglieder die vorliegende Jahres-



Der Vorstand und die neuen Leiter des Treffpunktes Gundeli (v.l.): Michael Giertz (seit 1. Mai 2024 Leiter des Treffpunktes), Christoph Giertz (Stellvertreter Leiter), PD Dr. med. Nisha Arenja (ärztliche Sprechstunden und Beisitz), Werner Wassermann (Präsident), Robert Stöckli (Kassier) und Dr. med. Andreas Erhardt (Vizepräsident und Schreiber).
 Foto: Thomas P. Weber

rechnung, welche mit einem Defizit von CHF 5'050.96 doch wesentlich kleiner ausfiel als im voraus budgetiert wurde, dankend und

einstimmig an, ebenso wurde das Gesamtwerk Jahresbericht und der Bericht des Revisors Franz Ringwald einstimmig angenommen.

Auch bei den Wahlen gab es keine Überraschungen, Tagespräsident Simon Bieri liess sowohl den Präsidenten einzeln als auch die restlichen vier Vorstandsmitglieder, PD Dr. med. Nisha Arenja, Dr. med. dent. Andreas Erhardt, Ursula Oberlin und Robert Stöckli, in globo sowie den Revisoren per Akklamation für ein weiteres Jahr bestätigen.

Der Präsident bedankt sich bei allen freiwilligen Mitarbeitenden, bei der Treffpunktleitung und bei allen Gewählten für ihren wertvollen Beitrag zum Funktionieren des Treffpunktes und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung bereits um 18.25 Uhr.

Mit einem unübertrefflichen Nachtessen des Koch-Stellvertreters Roland Gerster und bei vielen guten Gesprächen wird schliesslich das Vereinsjahr 2023 abgeschlossen. ■

Das Mammut ruft ... um Mithilfe!

Stirbt das Mammut nun auch im Gundeli aus?

Sie wundern sich über den Titel? Ja – es könnte soweit kommen!

Viele Quartierbewohnende im Gundeli und Bruderholz kennen die «**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**» mit seinem Mammut namens «**Gundella**». Kennen den **Mammutumgang**, der jährlich anfangs September stattfindet. Sind Sie vielleicht auch schon mitgelaufen und hatten einen schönen, informationsreichen und festlichen Tag erlebt? Soll damit bald Schluss sein? Hoffentlich nicht!

Seit einigen Jahren versucht die «**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**» Quartierbewohnende aus dem Gundeli und Bruderholz für die Mitarbeit im unterbesetzten Vorstand zu gewinnen. Alle Versuche, wie Aufrufe in der Gundeli Zytig oder auf ihrer Webseite etc., waren bis jetzt erfolglos.

An der letzten Generalversamm-



Foto: Archiv GZ

lung im 2023 ist ein Vorstandsmitglied zurückgetreten. Und nun haben gleich **zwei** Mitglieder aus dem Vorstand ihren Rücktritt per Generalversammlung 2024 im November angekündigt. Abgesehen von unseren beiden Ehrenobmännern verbleibt dann nur noch **ein** aktives Vorstandsmitglied.

Es versteht sich von selbst, dass unter diesen Umständen die Auflösung der Quartiergesellschaft bevorsteht. **Wenn, ja, wenn nicht ein Wunder geschieht!**

Sie als Quartierbewohnende aus dem Gundeli und Bruderholz könnten zu diesem Wunder verhelfen. Tragen Sie dazu bei, dass

das Mammut im Gundeli und im Bruderholz noch lange weiterlebt. Gemeinsam können wir das Aussterben des Mammut verhindern.

Die ehrenamtlichen Aufgaben in einem Vereinsvorstand sind vielseitig, so z.B. Sekretariat oder Kasse, um nur zwei wichtige zu nennen. Es wäre natürlich von Vorteil, wenn Sie entsprechende Erfahrung mitbringen. Aber auch «Vereinsneulinge» ohne langjährige Erfahrung dürfen sich melden.

Zu den Hauptaufgaben in unserem Vorstand gehören die Organisation unseres jährlichen Mammutumgangs, der Generalversammlung und weiteren Ver-

anstaltungen. Was dabei selbstverständlich nicht fehlen darf, ist nebst Teamfähigkeit gutes Organisationstalent und eine soziale und kulturelle Einstellung zu unseren Quartieren. Denn der Zweck der Quartiergesellschaft ist – Zitat aus den Statuten –: «*Die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz bezweckt die Pflege der Kultur und den Eigenheiten sowie des sozialen Zusammenhalts in den Quartieren Gundeldingen – Bruderholz. Des Weiteren sollen freundschaftliche Kontakte zu den benachbarten Stadt-Quartieren und Vorortsgemeinden gefördert werden. Zu diesem Zweck führt die Gesellschaft insbesondere einen Quartierumgang und eventuell weitere Veranstaltungen durch.*»

(Die ganzen Statuten können Sie auf unserer Webseite nachlesen.)

Wir und unsere Gundella würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden. Nach einer ersten Kontaktaufnahme steht einem persönlichen Treffen nichts im Weg.

Melden Sie sich zur Mithilfe im Vorstand der «**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**» per Mail, kontakt@zum-mammut.ch

Weitere Informationen zur Quartiergesellschaft finden Sie auf unserer Webseite www.zum-mammut.ch

Für den Vorstand
Marcel Michel

Kurzmitteilungen aus der Regierungsrats-Sitzung



Bulletin vom 23.4.24

«Kontakt- und Anlaufstelle Dreispitz»

Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat beantragt, ihm (dem Regierungsrat) die Motion Nicole Kuster (LDP) betreffend «Kontakt- und Anlaufstelle Dreispitz und die Nähe zum geplanten Primarschulhaus Walkweg und Kindergarten an der Münchensteinerstrasse 101» zur Erfüllung zu überweisen. Die mit den städtebaulichen Entwick-

lungen der Areale Dreispitz Nord und Walkweg und insbesondere mit den Zugangswegen zu Kindergarten und Schulgebäude verbundenen Herausforderungen **machen einen Ersatzstandort für die K+A Dreispitz notwendig**. Für die Suche und Evaluation eines neuen Standortes wurde die Arbeitsgruppe «Standortsuche» gebildet, die un-

ter der Federführung des Gesundheitsdepartementes seit Sommer 2023 tätig ist. Sollte die Eröffnung des Ersatzstandortes für die K+A Dreispitz nicht vor Fertigstellung der Bildungsstätten erfolgen können, wird eine interdepartementale Arbeitsgruppe bereits vor der Eröffnung der Primarschule Walkweg und des Kindergartens

weitere begleitende Massnahmen für die Kinder und Jugendlichen konzipieren, die dann von den zuständigen Behörden umgesetzt werden.

Auskunft: Regine Steinauer, Leiterin Abteilung Sucht, Gesundheitsdepartement, Telefon 061 267 89 27. ■



ECO HOUSE RECYCLING

ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN

LEHENMATTSTRASSE 330, 4052 BASEL

Festival der Kulturen

GZ. Nun ist es wieder so weit: Das 1995 gegründete Festival der Kulturen Rheinfelden «Respekt» findet dieses Jahr vom 9. bis 12. Mai 2024 statt. Es zieht jährlich tausende Gäste aus der Region in die alte Zähringerstadt, um in idyllischer Umgebung beim Rhein Waren aus fernen Ländern, unbekannte Gerüche und kulinarische Köstlichkeiten zu entdecken.

Ausser dem grossen internationalen Markt zwischen Kurbrunnensaal und Rheinbrücke mit Kinderprogramm und Auftritten von zahlreichen Künstler:innen und Artist:innen finden Tanz- und Trommelworkshops für Gross und Klein im Scheffelsaal des Roten Hauses statt.

Am Muttertagssonntag, dem 12. Mai, gibt es beim Kurbrunnensaal einen Brunch mit musikalischer Begleitung für Mütter und Grossmütter. Ausserdem gibt es Modeshows und Ausstellungen im Kurbrunnensaal.

Im Scheffelsaal liest am Freitag, den 10. Mai um 19 Uhr **Theo Meyer** (ehemaliger Nationalrat) aus seinem Werk «Die Gedanken sind frei».

Im Kurbrunnensaal finden zudem noch Konzerte von internationalen Künstlern statt:

Am Freitag um 18.30 Uhr **MURPHY & BAND**, um 21 Uhr **RIDDIM POSSE** (Reggae).

Am Samstag um 18.30 Uhr **SAF SAP** mit **SADIO CISSOKHO** (Senegal), um 21 Uhr **ROBY PULIDO** (Kuba).

Am Freitag und Samstag legt jeweils anschliessend **DJ WIZZY** auf.

Am Sonntag um 14 Uhr tritt die **VIAZANKA BAND** (Ukraine) auf.

Lassen Sie sich mitreissen von den vielfältigen Angeboten, den positiven Emotionen und der Lebensfreude. Treffen Sie alte Bekannte und lernen Sie neue Freunde kennen.

Ihr BAK-ROOTS-TEAM

www.festival-der-kulturen.org



BR BAK-ROOTS

09. - 12. Mai

RESPEKT

FESTIVAL DER KULTUREN 2024 RHEINFELDEN

BLKB, SCHNITZEN HOTELS, TROPICAL ZONE, RHEINFELDEN, MAYA, SW small world, SWISSLOS, URBAN, BOKKIE

www.festival-der-kulturen.org

KNIE

13. - 23. JUNI 2024

BASEL

ROSENTALANLAGE

PFÄNDLER AMSTUTZ COMEDY

ticketcorner RAIFFEISEN



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi, 8. Mai, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft

Do, 9. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier

So, 12. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier

Di, 14. Mai, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst; anschliessend ordentliche Pfarreiversammlung im L'ESPRIT

Mi, 15. Mai, 15 Uhr, Heiliggeistkirche: Maiandacht der Kolpingfamilie Heiliggeist

Do, 16. Mai, 15 Uhr, AZ Zum Wasserturm: Gottesdienst

Do, 16. Mai, 18.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Abendmeditation

Sa, 18. Mai, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Taizégottesdienst mit dem Projektchor Taizé4you; ab 17 Uhr Probe in der Kirche

So, 19. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, mit dem Gesangchor, Orchester und Solisten. Franz Schubert: Messe in G-Dur D 167

Mo, 20. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier mit Orgelpredigt

Do, 23. Mai, 18.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Abendmeditation

Sa, 25. Mai, 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe

So, 26. Mai, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe

So, 26. Mai, 10.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: KinderKirche

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinde erscheinen am **Mittwoch, 29. Mai 2024**

Einladung zum grössten Gesundheitserlebnistag im Joggeli

Publireportage

Lassen Sie an der HealthEXPO im Joggeli Basel Ihren Gesundheitszustand überprüfen – kostenlos!

Am Samstag, 25. Mai 2024 öffnet der grösste Gesundheits-Erlebnistag der Schweiz, die HealthEXPO Basel, ihre Tore.

Tausende am Thema Gesundheit interessierte Menschen pilgern dann ins Joggeli. An über 20 Gesundheits-CheckUP-Stationen können Sie Ihren Gesundheitszustand überprüfen lassen.

Erweitern Sie Ihre Gesundheitskompetenz am öffentlichen Gesundheitskongress zum Thema Herz/Kreislauf oder nehmen Sie Teil an über 60 Fitness- und Yoga Lektionen.

Rund 90 Aussteller präsentieren an Info-Ständen ihre Innovationen zu den Themen Gesundheit, Fitness, Wellness und Ernährung uvm.

An der HealthEXPO wird Gesundheit zum Erlebnis.

Mit dabei: Regierungsrat Engelberger, TV-Moderatorinnen Dr. Jeanne Fürst und Susanne Hueber sowie der TV-Arzt, Dr. Samuel Stutz.

Erkunden Sie die Highlights unter www.healthexpo.ch.

Tragen Sie jetzt den Samstag, 25. Mai 2024 von 10–20 Uhr in Ihre Agenda ein und besuchen Sie dieses einzigartige Gesundheitserlebnis.

Der Eintritt ist kostenlos.



Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 10 Uhr

Pfingstfest im Zwinglihaus

GZ. Mit einem bewegten Gottesdienst feiern wir den Geist, der uns bewegt. Es wirkt eine Bläsergruppe des Stadtposaunenchores mit. Nach einem festlichen Auftakt im Kirchensaal begeben wir uns bei günstiger Witterung in den Zwinglihaus-Garten. Die Predigt wird von der Gartenkanzel aus gehalten, die zur ursprünglichen

Bauhaus-Architektur gehört und lange Zeit in Vergessenheit geraten war und das Abendmahl wird geteilt. Der Kirchenkaffee wird im Garten serviert. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Andreas Möri, Sandra Breiter, Sozialdiakonin; Tiziana Fanelli, Organistin, und Armin Marggraf, Sigrist, gestaltet. Herzliche Einladung!

KIRCHGEMEINDE GUNDELDINGEN-BRUDERHOLZ

**PFINGSTSONTAG
19. MAI 2024
10 UHR, ZWINGLIHAUS**

PFINGSTFEST

GOTTESDIENST MIT BLÄSERGRUPPE
STADTPOSAUNENCHOR - BEI GÜNSTIGER
WITTERUNG IM ZWINGLIHAUS-GARTEN
HERZLICHE EINLADUNG!

ZWINGLIHAUS.CH

Hans AG

Guldenmann

Eventtechnik • Kongresstechnik • Videoproduktion
guldenmann.ag@bluewin.ch | www.guldenmann.ch

Sommerblumen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppfert
Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65



TITUS BEFLÜGELT: Zaubhafte Musik – Fantastische Geschichten

«Von Geigen und Elfen»

Das literarische Kammerkonzert zum Sommeranfang.

«In einem Lande, wo die Sommernächte nicht recht dunkel werden, lebte vor Zeiten ein Musikant, der spielte meisterhaft die Fiedel. Einmal nahm er sein Saitenspiel und geigte fröhlich drauf los. Des Geigers Tanzweisen gelleten wie toll durch die Nacht...»

Zaubhafte Musik und fantastische Geschichten von geigenden Elfen, buckligen Musikanten und enthaupdeten Chorknaben.



Lisa Rieder.

Foto: Roger Conti

Ein musikalisch-literarischer Abend der Extraklasse, von dem Sie noch lange träumen werden.

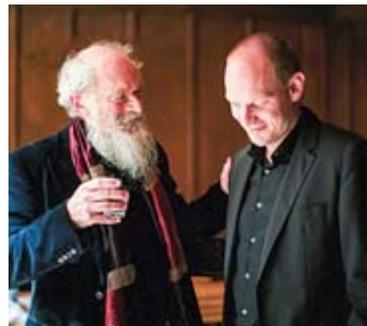
Zaubhafte Musik von Ludwig van Beethoven, Ernest Chausson, George Gershwin, Alexander Glasunow, Maurice Ravel, Igor Strawinsky und Sándor Veress.

Fantastische Geschichten von

Ludwig Bechstein, Erika Dühnfort und Thomas Bernhard.

Erzählt und gespielt von Lisa Rieder, Violine; Mischa Sutter, Klavier und Christian Sutter, Konzept und Lesung.

So 26.05., 17:00 Uhr, Titus Kirche
Eintritt frei. Kollekte.
www.tituskirche.ch



Christian und Mischa Sutter.

Foto: Franziska Strauss

TITUS BEFLÜGELT
 Sonntag, 26. Mai 2024, 17 Uhr
 Titus Kirche Basel
«Von Geigen und Elfen»
 Zaubhafte Musik – Fantastische Geschichten von Ludwig Bechstein, Erika Dühnfort und Thomas Bernhard.
 Erzählt und gespielt von Lisa Rieder, Violine; Mischa Sutter, Klavier und Christian Sutter, Konzept und Lesung.

Eintritt frei
 Kollekte am Ausgang


 Titus Kirche
 Im tiefen Boden 75
 4059 Basel

Mi, 22. Mai 2024, Margarethenpark

Tanzen im Park

GZ. Die Lehrerinnen für Musik und Bewegung der Primarschulhäuser Margarethen, Brunnmatt, Thierstein und Bruderholz der 1. bis 3. Klassen laden wiederum zum Tanz im Margarethenpark ein. Der Anlass findet am Mittwoch, 22. Mai

von 16 bis 17 Uhr statt. (Verschiebedatum bei schlechtem Wetter: Mittwoch, 29. Mai).

Familien, Freundinnen und Freunde sind eingeladen zum Mittantzen. Die Veranstalterinnen freuen sich auf zahlreiche Teilnehmende. ■

TANZEN IM PARK




 Familienzentrum Gundeli

OFFENER TREFFPUNKT
IM FAMILIENZENTRUM
 GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
 Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

 **STIFTUNG HAUS momo**
 Bruderholzstr. 104, 4053 Basel, Tel. 061 367 85 85
Öffentliches Programm
MAI 2024

Mittwoch, 08. Mai
 Treffpunkt: Mehrzweckraum um 10:00 Uhr
ANDACHT reformierte Liturgie mit Frau Pfarrerin Maria Zinsstag

Samstag, 25. Mai
«QUARTIERFLOHMI - auch WIR machen mit!»
 von 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Würste vom Grill im Angebot

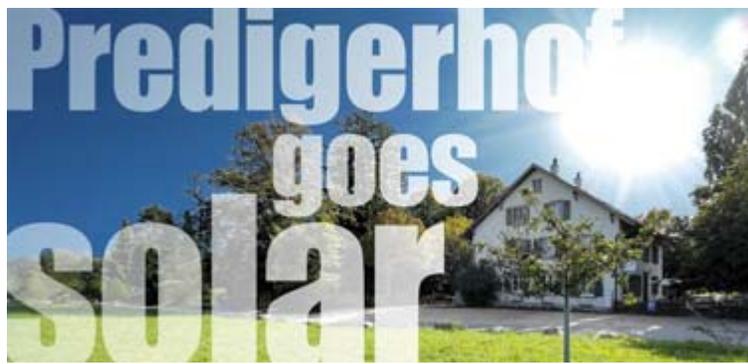
Donnerstag, 30. Mai
 Treffpunkt: Eingangshalle um 15:00 Uhr
FÜHRUNG DURCH DAS HEIM für Interessierte

Besuchen Sie uns im CAFÉ MOMO
 Montag bis Sonntag und an Feiertagen von 11:00 bis 16:00 Uhr

Photovoltaik für den Predigerhof

GZ. An der Informationsveranstaltung vom 26. April informierte die Predigerhof AG über ihr neues Gemeinschaftsprojekt «Predigerhof goes solar». Im September soll eine Photovoltaikanlage gebaut werden mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung aus der Bevölkerung. Nina Brunner, die neue Geschäftsführerin der Predigerhof AG, stellte die verschiedenen Möglichkeiten vor, wie Interessierte das Projekt unterstützen können.

Die Solaranlage soll von Laien montiert werden. Dafür sucht die Predigerhof AG fitte und engagierte Leute, die sich das Wissen um den Bau einer PV-Anlage aneignen wollen und einen oder mehrere



Tage mithelfen. Ermöglicht wird der Selbstbau der Solaranlage von der Energiewendegenossenschaft Basel. Der anwesende Projektleiter der EWG, Pascal Tribolet,

stellte den geplanten Bau und die Schritte, die von den Helfer:innen ausgeführt werden, vor. Er betonte, dass alle Arbeiten durch Profis geplant, begleitet und abgenom-

men werden. Für die Predigerhof AG ist die Photovoltaikanlage der erste Schritt in eine nachhaltigere Zukunft. In einem zweiten Schritt soll eine Wärmepumpe installiert werden, die die alte Ölheizung ersetzt. Um den Umbau in Richtung Nachhaltigkeit finanziell stemmen zu können, sucht die Predigerhof AG Unterstützung in Form von Spenden und Darlehen. Alle Unterstützer:innen, ob handwerklich oder finanziell, werden nach Abschluss der Bauarbeiten zum gemeinsamen Solarfest eingeladen. Infos zum Projekt «Predigerhof goes solar» per E-Mail an info@prediger-hof.ch oder unter www.prediger-hof.ch/solaranlage. ■

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr
Sa 17-23 Uhr, So geschlossen



Muttertagsmenü

So, 12. Mai, 11-14 Uhr, 18-22 Uhr

ALLES GUTE
ZUM
Muttertag

Alle Frauen erhalten
als Apéro ein Cupli Prosecco!

Spargelcremesuppe

Blattsalat mit Ei, Speck und Croutons

Rinds-Entrecôte an Sauce Béarnaise
mit Kartoffelgratin und frischem Gemüse

Coupe Romanoff

CHF 64.50

Tischreservation empfohlen:

Tel. 061 331 17 86 • info@laufeneck.ch

Voranzeige

Tatar à Discretion 23 bis 25. Mai 2024



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/ Spezialitäten. Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo 10-15 Uhr, Di bis Fr 10-14/16-00 Uhr
Sa 16-23 Uhr. Sonntag geschlossen!



TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADIZIONI NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30-14:00, 18:00-23:00 und Samstag 18:00-00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto



Sommer-Aktion

**1 Eintrag:
nur CHF 60.–
(exkl. 8,1% MwSt)**

Gundeli – Gastrobetriebe

	Name/Adresse	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Infos/Internet
100	Bar+Restaurant 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Mo–Do 08.30–24.00 Fr 08.30–01.00 Sa ab 16.00 So geschl.	Europäische- und thailändische	 www.bar100.ch
RESTAURANT LAUFENECK	Restaurant Laufeneck, Münchensteiner- strasse 134/Ecke Laufenstrasse Tel. 061 331 17 86	Mo–Fr 11.00–24.00 Sa 17.00–23.00 So geschlossen	Gutbürgerliche Intern. Spezialitäten	 www.laufeneck.ch
lesquina	Tellplatz 1 061 361 20 00 info@lesquina.ch	Mo–Fr 10.00–23.30 Sa 14.00–23.30 So Ruhetag	Wöchentlich wech- selnde • Tagesmenüs • Tapas & Vino • Erfrischende Drinks & Cocktails	 www.lesquina.ch #lesquina
VALENTINO	Ristorante Valentino Güterstrasse 183, CH-4053 Basel Tel. 061 506 85 22 info@ristorante- valentino.ch	Di–Fr 11:30 – 14:00 18:00 – 23:00 Sa 18:00 – 24:00 Uhr Sonntag und Montag geschlossen	Italienisch	 www.ristorante-valentino.ch

«Sommer-Aktion 2024» für Restaurants, Cafés und Take-Away

Erscheinungsdaten: 8. Mai 2024 und weitere auf www.gundeldingen.ch

1 Doppelfeld kostet

nur CHF 290.– (anstatt CHF 415.–)

Die Preise verstehen sich pro Inserat
30 Tage rein netto 4-farbig,
exkl. 8,1% MwSt

1 Einzelfeld kostet

nur CHF 150.– (anstatt CHF 210.–)

Unsere Rätselseite Nr. 37

GZ. Vor Pfingsten kommt das Rätsel Nr. 37 – das etwas anspruchsvollere Gundeli-Bruderholz Rätsel anderer Art von unserem Gundeldinger **Franz Kilchherr-Bubna**. Das richtige 36. Lösungswort heisst «**Parlament**». Wiederum haben wir viele Einsendungen erhalten. Den Gutschein im Wert von **CHF 50.–** vom **Restaurant Max** (Wirtin «Silvana»), Gundeldingerstrasse 1a, Margarethenpark, in der schönen Tennisan-

lage BLTC, <https://max-restaurant.ch>, bekannt für mediterrane Küche, frisch und saisonal, hat **Jürg Stählin** vom Bruderholz gewonnen. Herzliche Gratulation!

Zu gewinnen im 37. Rätsel

Im jetzigen 37. Rätsel können Sie einen Gutschein im Wert von **CHF 100.–** vom **Ristorante Valentino**, «tra-

ditionelle italienische Küche neu interpretiert», Güterstr. 183, www.ristorante-valentino.ch gewinnen. Senden Sie uns das «Lösungswort 37» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder per E-Mail an gz@gundeldingen.ch. Absender nicht vergessen! **Einsendeschluss** ist der **Mi, 22. Mai 2024**. Wir wünschen Ihnen viel Spass und viel Glück.

TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADIZIONI NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag
11:30–14:00, 18:00–23:00 und
Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel

Reservierungen unter 061 506 85 22
oder auf ristorante-valentino.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
13						14						15	
16	17		18		19								
20			21					22			23		
24				25		26	27		28				
29	30				31					32		33	34
35									36		37		
38		39	40				41				42		
43					44	45							
46		47		48					49				
50													

Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von oben nach unten gelesen ergeben folgende Lösung: (Eingang für Fische)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Waagrecht

- 1 verkleinertes Marktviertel mit Ungeziefer
- 13 restlich
- 14 mahlen im Mund
- 16 wer bei uns eintrifft
- 20 User ohne Grundwissen
- 21 Mäander im Watt
- 22 Nachrichtenzentrale
- 23 Pronomen (sächl.)
- 24 herausziehen
- 27 Ballsport-Verein
- 28 kann vor Rhoden stehen
- 29 obstiger Flachkuchen
- 32 verbindet die Schweiz mit Zug (abk.)
- 33 in Richtung Nancy
- 35 feudales Burgportal
- 37 dort (lat.)
- 38 damit wird der Weg länger
- 39 wirklich
- 41 ist fast gar nichts wert
- 42 vor einem Wal
- 43 steht an einer Grenze
- 46 arbeitet in Europa zusammen
- 48 lässt Späne fliegen
- 50 stachliger Dino

Senkrecht

- 1 unlösbarer Kreis
- 2 Europäische Union (franz., abk.)
- 3 Metall kopieren
- 4 CH-Radiosender
- 5 lebend im lateinischen Weg
- 6 Zusammenschluss Interessierter
- 7 mündet bei Zuchwil
- 8 Strassensystem für Flieger
- 9 fliegt in England (y=i)
- 10 Detailhandelskette
- 11 spielt auch in Kirchen
- 12 märchenhafte Runden
- 15 kleines Raubtier in S-Amerika mit beweglichem Riecher
- 17 mündet bei Günzburg in die Donau
- 18 schenkt man Göttern
- 19 mich, mir in CH
- 22 mehr als schön
- 25 sitzt im Westen von Basel
- 26 sensibles Gras
- 30 laufen in Amerika
- 31 festliche Bekleidung, heute abgekürzt
- 34 chaotisch
- 36 Ausgekochtes
- 40 Ganovenzusatz
- 44 hilft auch bei Velopannen
- 45 Popgruppe aus Norwegen
- 46 Software-Art
- 47 mitten im Computersystem
- 49 2 römisch

Auflösung vom 36. Rätsel GZ 24.04.2024

Waagrecht: 1 Schnapsidee; 13 RAI; 14 Beiraete; 15 Holzwege; 16 Nu; 17 Lab; 18 Zinn; 19 Nadig; 21 IT; 22 Kane; 23 ue (ü); 24 CR (Christiano Ronaldo); 25 re; 26 ti; 27 Adam; 29 Rea(-nimation); 30 in; 31 Zankapfel; 33 NVB (Nationaler Garantiefonds Schweiz); 34 Ott; 36 Tao; 39 Vegi; 40 HR (Heinz Rühmann); 41 Oelpresse; 44 Randsportart; 45 One; 46 Kopfsalat.

Senkrecht: 1 Schlitzohr; 2 Croatia; 3 Halbkantone; 4 Nizza; 5 Abwind; 6 Peene(-münde); 7 Signum; 8 Irene; 9 Data; 10 een; 11 Etui; 12 Feigenblatt; 20 Drangsal; 24 Celesta; 25 Riviera; 27 Akt; 28 APO (ausserparlamentarische Opposition); 29 Revers; 35 Tran; 37 also; 38 Prof (Professor); 42 EdK (Einkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler); 43 P(eter) P(aul) Rubens.

Das Lösungswort lautete: «**Parlament**». Den Gutschein im Wert von **CHF 50.–** vom **Restaurant Max** hat **Jürg Stählin**, 4059 Basel gewonnen. Herzliche Gratulation!

S	C	H	N	A	P	S	I	D	E	E	F
C	R	A	I	B	E	I	R	A	E	T	E
H	O	L	Z	W	E	G	E	T	N	U	I
L	A	B	Z	I	N	N	N	A	D	I	G
I	T	K	A	N	E	U	E	C	R	R	E
T	I	A	A	D	A	M	R	E	A	I	N
Z	A	N	K	A	P	F	E	L	N	V	B
O	T	T	A	O	P	V	E	G	I	L	
H	R	O	E	L	P	R	E	S	S	E	A
R	A	N	D	S	P	O	R	T	A	R	T
O	N	E	K	O	P	F	S	A	L	A	T

Gundeldinger Zeitung, 8. Mai 2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder, ausgeschlossen sind Mitarbeiter:innen der Gundeldinger Zeitung. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Über das Gewinnspiel wird keine Korrespondenz geführt. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit unserem Modus und mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, mit der Ausnahme, dass wir die Gewinnerin oder den Gewinner dem Preis-Spender melden. Die Gewinne/Gutscheine müssen jeweils innerhalb eines halben Jahres abgeholt oder eingelöst werden.

Wollen Sie ...?

... auch mal einen Gutschein Ihres Betriebes oder Geschäfts spenden für dieses sympathische und spannende Gundeli-Bruderholz-Rätsel?

Dann melden Sie sich doch einfach per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder Telefon 061 271 99 66. Vielen Dank.

Herausgeber Thomas P. Weber

Worte

Oben, im geraden Teil der Röschenzerstrasse hängt an einer Hausmauer jeweils ein laminiertes Blatt. Auf dem zur Zeit angehefteten Blatt steht ein Gedanke von Franz Kafka.

Diese Blätter werden regelmässig ausgetauscht – saisongerecht! Um die Osterzeit z.B. hing ein lustiges Gedicht über Hasen.

Die dort geschriebenen Worte laden uns regelmässig ein zum Innehalten, zum Überlegen, zum Diskutieren oder gar zum Lachen. Man kann jetzt sagen, es seien «nur» Worte. Aber wir alle wissen, dass Worte sehr

gewichtig sein können. Sie sind nicht immer nur erfreulich, sie können verletzend sein; jedoch sind Worte auch fähig, glücklich zu machen.

In einer Zeit von digitalem Unsinn, von FakeNews und von KI, ist dieser Aushang so wunderbar bodenständig und erfreulich. Ich kann allen nur empfehlen, regelmässig durch die Röschenzerstrasse aufs Bruderholz zu spazieren und die Worte als Gedankenanstoss mitzunehmen. Beim Gehen lässt sich wunderbar denken.

Beatrice Isler



Vom Gundeli-Dreispietz

Baustart für den Neubau der Hochschule für Wirtschaft FHNW

GZ. Die zur Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) gehörende Hochschule für Wirtschaft zieht auf das Herbstsemester 2026 an einen neuen Standort an der Reinacherstrasse 111 auf dem Dreispitz.

Der geplante Neubau der Hochschule bietet Platz für rund 1200 Studierende und Weiterbildungsteilnehmende sowie 150 Mitarbeitende. Nach mehrjährigen Verzögerungen infolge von Einsprachen bis vor das Bundesgericht starten nun die Bauarbeiten. Für die FHNW ist dieser Schritt von grosser strategischer Bedeutung, denn die Fläche des aktuellen Basler Standorts der Hochschule für Wirtschaft FHNW an der Peter Merian-Strasse 86 ist knapp bemessen und verhindert eine Weiterentwicklung des



Studienangebots. Das Bauprojekt wird von der Allreal Generalunternehmung AG gemeinsam mit dem Architekturbüro E2A Piet Eckert und Wim Eckert Architekten AG realisiert. Das gut isolierte Gebäude produziert dank Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach Strom und wird zu einem grossen Teil mit der eigenen Abwärme geheizt. Es wird nach dem Standard für Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS Gold) zertifiziert. Dank der S-Bahn-Haltestelle «Dreispietz» ist der Standort optimal an den öffentlichen Verkehr angebunden. ■

Die Hochschule für Wirtschaft zieht auf Semester 2026 in den Neubau an der Reinacherstrasse 111.

Visualisierung: zVg

Die nächste Ausgabe mit **ca. 19'000 Ex.** erscheint am **Mi, 29. Mai 2024**

Gundeldinger Zeitung

Sonderseiten:

- **Gastro-Tipps**
- **Gartenrestaurants**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

Inseraten- und Redaktionsschluss:
Mi, 22. Mai

Betriebsferien

Der Verlag und die Redaktion der Gundeldinger Zeitung haben von **Donnerstag, 9. Mai** (Auffahrt) bis und mit **Pfingstmontag, 20. Mai 2024** Betriebsferien. Ab Dienstag, 21. Mai 2024 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.





41%
-.70
statt 1.20

Wochenknaller

Frisch in Aktion!

8.5.-12.5.2024 solange Vorrat

Kiwi Sungold, Neuseeland, per Stück



Superpreis

1.-

FRISCHE KICK

Pimientos de Padrón, Spanien/Marokko, Schale à 200 g (100 g = -.50)



Superpreis

1.-

FRISCHE KICK

Kokosnuss, Fairtrade Max Havelaar, Elfenbeinküste, per Stück



34%

2.60
statt 3.95

Wochenknaller

Cherry-Rispen Tomaten (exkl. Bio), Schweiz/Marokko, Schale à 500 g (100 g = -.52)



50%
per kg
13.25
statt 26.50

Coop Pouletbrust, Slowenien, in Selbstbedienung, ca. 850 g



20%
per 100 g
3.85
statt 4.85

CITTERIO Salami Bindone, am Stück, in Selbstbedienung, ca. 430 g



Superpreis

5.-

Bell Metzgerbratwurst, in Selbstbedienung, 5 x 160 g (100 g = -.63)



20%
ab 2 Stück

auf alle Buitoni Pizzateige nach Wahl oder im Duo

z. B. Buitoni Classica Pizzateig, ausgewählt, rund, 2 x 260 g, Duo
5.10 statt 6.40 (100 g = -.98)



20%
7.20
statt 9.-

Galbani Mozzarella, 4 x 150 g, Multipack (100 g = 1.20)



50%
41.85
statt 83.70

Primitivo di Manduria DOC Collection Giordano 2023, 6 x 75 cl (10 cl = -.93)



Aktionen gibt's auch online: coop.ch